CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Frank Oswald

Aktuelle Position

Professur für Interdisziplinäre Alternswissenschaft am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Persönliche Angaben

Akademische Grade:	Prof., Dr. phil., Dipl.-Psych.
Dienstadresse:	Interdisziplinäre Alternswissenschaft (IAW) Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung Fachbereich Erziehungswissenschaften Goethe-Universität Frankfurt am Main Theodor.-W.-Adorno-Platz 6 (PEG-Gebäude, Raum 4.G157) 60629 Frankfurt am Main Telefon: +49 (0) 69 798-36398 Fax: +49 (0) 69 798-763-36398 E-Mail: oswald@em.uni-frankfurt.de http://www.uni-frankfurt.de/53188950/IAW http://www.uni-frankfurt.de/ffia ORCID iD: https://orcid.org/0000-0002-3811-1385
Geburtsdatum:	01.06.1964
Geburtsort:	Stuttgart
Familienstand:	verheiratet

Studium

1984-1990	Studium der Psychologie in Bonn, Wien und Heidelberg

Ausbildung

1990	Diplom in Psychologie, Universität Heidelberg
1996	Promotion in Psychologie, Universität Heidelberg
2005	Habilitation in Psychologie, Universität Heidelberg
2008	Außerplanmäßiger Professor für Psychologie, Universität Heidelberg
2009	Professor für Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt / Main

Beschäftigung

seit 08/2014	Professor für Interdisziplinäre Alternswissenschaft am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main
2009 - 2014	Stiftungsprofessur der BHF-BANK Stiftung für Interdisziplinäre Alternswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main

2006 - 2009	Wiss. Mitarbeiter und stellv. Abteilungsleiter der Abteilung für Psychologische Alternsforschung am Psychologischen Institut der Universität Heidelberg
1996 - 2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Abteilungsleiter (seit 2001) der Abteilung für Soziale und Ökologische Gerontologie am Deutschen Zentrum für Alternsforschung (DZFA) an der Universität Heidelberg
1994 - 1996	Stipendiat der Universität Heidelberg nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) zur Erstellung einer Dissertation
1992 - 1994	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg und dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim in den Projekten „Psychologische Analyse von Sehbeeinträchtigung im Alter“ (PASA) und „Interdisziplinäre Längsschnittstudie des Erwachsenenalters“ (ILSE)
1990 - 1992	Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Geschäftsstelle der Sachverständigenkommission zur Erstellung des Ersten Altenberichts der Bundesregierung
1988 - 1990	Wissenschaftliche Hilfskraft an der Akademie der Wissenschaften zu Berlin und am Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg

Arbeitsschwerpunkte

- Kontexte für Entwicklung im mittleren und höheren Alter
- Person-Umwelt Austausch und Übergänge im Alter
- Wohnen, Quartiersbezüge, Umzug und Technik im Alter

Mitgliedschaften in Fachgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften

- The International Interdisciplinary Gerontology Charter on Transitions and Place seit 2018
- AGS-Network of the International Society for Gerontechnology (ISG) seit 2013
- International Association for People-Environment Studies (IAPS) seit 1998
- Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGP) seit 1997
- The Gerontological Society of America (GSA) seit 1995
- Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) seit 1990

Wissenschaftliche Funktionen (chronologisch sortiert)

- Stellvertretender / Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung am Fachbereichs Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität 2022-25
- Stellvertretender Vorsitzender der Universität der 3. Lebensalters an der Goethe-Universität seit 2022 (Vorstandsmitglied seit 2012)
- Mitglied im Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität 2012-2017 und seit 2021
- Direktor des Center AGING der Goethe Research Academy for Early Career Researchers (GRADE) der Goethe-Universität seit 2018
- Mitglied der Kommission zur Forschungsethik (EK) des Fachbereichs Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität seit 2017
- Prodekan für Forschung und Nachwuchsförderung des Fachbereichs Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität (2014-2015 und 2017-2020)
- Mitglied im DFG-Graduiertenkolleg „Doing Transitions“ - Formen der Gestaltung von Übergängen im Lebenslauf der Goethe-Universität und der Eberhard Karls Universität Tübingen 2017-2025

- Mitglied im Promotionsausschuss des Fb Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität seit 2015
- Vorstandssprecher des Frankfurter Forums für interdisziplinäre Alternswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main (FFIA) seit 2015
- Assoziiertes Mitglied am Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main seit 2015
- Assoziiertes Mitglied des Zentrumsrates im Zentrum für Alternskulturen (ZAK) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn seit 2014
- Verantwortliche Koordination des „Forums Alterswissenschaften und Alterspolitik der Goethe-Universität Frankfurt am Main“ (FAWP) 2009-2014
- Vorsitzender der Sektion für sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie (III) der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) 2008-2012
- Fellow des Promotionskollegs „Kognitive Einschränkung im Alter und die räumliche Alltagsumwelt“ (Universität Heidelberg) 2008-2011
- Fellow des Kollegs zur Nachwuchsförderung des Netzwerks Alternsforschung (NAR-Kolleg, Universität Heidelberg und Partner) 2008-2010
- Fellow der Gerontological Society of America (GSA) seit 2007

Auszeichnungen

- Zweiter Preis für das Projekt „Generationen gestalten Digitalisierung gemeinsam“ (DigiGen) des Landes Hessen im Wettbewerb „Hessen smart gemacht - Miteinander lokal digital 2022“ in der Kategorie "Smartes Lernen - Ein Leben lang!"
- Auszeichnung “Outstanding Reviewer Award 2012” der Zeitschrift „The Gerontologist“
- Erster Poster-Preis auf dem Kongress 2012 der Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie (SGG-SSG) für das Poster „Hier will ich wohnen bleiben – Zur Bedeutung des Wohnens in der Nachbarschaft für gesundes Altern“ (gem. mit Roman Kaspar, Ursula Frenzel-Erkert)

Funktionen als Herausgeber

- Mitherausgeber des „Journal of Gerontopsychology and Geriatric Psychiatry“ (GeroPsych), ehemals „Zeitschrift für Gerontopsychologie und -psychiatrie“ seit 2023
- Mitherausgeber der Zeitschrift „ProAlter“ des Kuratoriums Deutsche Altershilfe e.V. (KDA) seit 2021
- Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „Educational Gerontology“ seit 2021
- Mitherausgeber der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie (ZGG) seit 2014
- Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „The Gerontologist“ 2011-2021
- Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift “Housing, Theory, and Society” (HTS), ehemals “Scandinavian Housing and Planning Research” 2008-2016
- Mitglied im Editorial Board des “Journal of Architectural and Planning Research” (JAPR) seit 2004
- Mitglied im Editorial Board des “Journal of Aging and Environment”, ehemals “Journal of Housing for the Elderly” seit 2001

Mitgliedschaften in Beiräten (Auswahl)

- Jurymitglied zur Auswahl von Deutschland-Stipendien am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität 2011, 2012, 2017, 2018, 2019, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026
- Kurator des Kuratoriums Deutsche Altershilfe e.V. (KDA) seit 2015
- Vorsitzender des Beirats der Wilhelm Woort-Stiftung für Alternsforschung seit 2014
- Mitglied im Vorstand des Bürgersinstituts e.V. Frankfurt am Main seit 2010
- Mitglied im Normenausschuss Dienstleistungen (NADL), Arbeitsausschuss Betreutes Wohnen (NA 159-02-02 AA; DIN 77800) des Deutschen Instituts für Normung e.V. (DIN) (2002-2024)

Mitgliedschaften in Advisory Boards (AB)

- AB des Projekts „Ressourcenrealisierung und Selbsthilfe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz (AnDem-RoSe)“ (Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss) (seit 2025)
- AB des Cäcilia–Schwarz–Förderpreis für Innovation in der Altenhilfe des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. (seit 2025)
- AB des Promotionskollegs „Neue Herausforderungen in alternden Gesellschaften“ (Hans-Böckler-Stiftung) an der Fakultät Sozialwissenschaften der TU Dortmund (seit 2023)
- AB der DFG-Emmy-Noether Gruppe „Linking Ages - Die materiell-diskursiven Praktiken des un/doing age über den Lebenslauf“ an der Goethe-Universität Frankfurt (seit 2022)
- AB des Projekts The Social Production of Space and Age (SPAGE) (DFG und ANR) an der IAW der Goethe-Universität Frankfurt (2022-2025)
- AB des Projekts „The interrelationship between life-course ruptures and place in old-age social exclusion (PLACED-Lives)“ am Irish Centre for Social Gerontology at the National University of Ireland, Galway (seit 2018)
- AB des Projekts „Relieving Distressed Caregivers: A Pragmantic Trial (ReDiCare)“ / „Beratung und telefonische Therapie für pflegende Angehörige (BerTA)“ (BMBF) 2017-2021
- AB des Projekts „Prevention and Rehabilitation of Osteoporotic Fractures in Disadvantaged Populations 2 (PROFinD 2)“ (BMBF) 2015-2019
- AB des Projekts „Ease-iT – Entlastung informell Pflegender durch professionell organisiertes GPS-Tracking und individuell gestaltbare Begleitungskonzepte“ (Ministerium für Soziales und Integration Baden Württemberg) 2018-2019
- AB des Projekts „mobQdem - Mobilität trotz Demenz im Quartier“ (Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg) 2014-2017
- AB des Projekts des Projekts „SONIA – Soziale Inklusion durch technikgestützte Kommunikationsangebote im Stadt-Land-Vergleich“ (Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg) 2013-2016
- AB des MASTER:ONLINE Studiengangs Integrierte Gerontologie der Uni Stuttgart 2010-2016

Ad-hoc Reviewer

- Ageing & Society
- Canadian Journal of Aging
- Educational Gerontology
- Environment and Behavior
- European Journal of Ageing (EJA)
- Health and Place
- Housing, Theory, and Society (HTS)
- Innovation in Aging
- International Journal of Ageing in Later Life
- International Journal of Aging and Human Development
- International Journal of Public Health
- International Journal of Psychology
- Journal of Aging Research
- Journal of Aging and Environment
- Journal of Aging and Physical Activity
- Journal of Applied Gerontology (JAG)
- Journal of Architectural and Planning Research (JAPR)
- Journal of Environmental Psychology
- Journal of Gerontopsychology and Geriatric Psychiatry (GeroPsych)
- Journal of Housing and the Built Environment
- Public Library of Science (PLOS ONE)
- Social Science & Medicine
- The Gerontologist (TG)
- Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie (ZGG)

Habilitation

Oswald, F. (2005). Publikationsbasierte Habilitation an der Universität Heidelberg *„Person-environment exchange in late adulthood: Conceptual and empirical analysis of the home environment as people age“* (Erstgutachter Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, Zweitgutachter Prof. Dr. Andreas Kruse); Habilitationsvortrag zum Thema *„Wohin geht die Forschung zum Altersbild? Eine kritische Bestandsaufnahme“* (Habilitation mit venia legendi für das Fach Psychologie am 16.11.2005)

Publikationen

Beiträge in Fachzeitschriften und Periodika (peer-reviewed)

Florack, J., Abele, C., Baisch, S., Forstmeier, S., Garmann, D., Grond, M., Hornke, I., Karakaya, T., Karneboge, J., Knopf, B., Lindl, G., Müller, T., Oswald, F., Pfeiffer, N., Prvulovic, D., Poth, A., Reif, A., Schmidtmann, I., Theile-Schürholz, A., Ullrich, H., & Haberstroh, J. (submitted). Project DECIDE, part 2: Decision-making places for people with dementia in Alzheimer's disease – Supporting advance decision-making by improving person-environment fit. To be published in *BioMed Central (BMC) Med Ethics*.

Stuckenschneider, T., Oswald, F., Grenz, A., Himmelmann, L., Schmidt, N. M., Speckmann, E.-M., Zieschang, T., & Boerner, K. (2026). *Neighbourhood-level age-friendliness in urban environments: Associations with functional independence and physical activity in older adults after a fall*. *Frontiers in Public Health – Aging and Public Health, 14,* https://doi.org/10.3389/fpubh.2026.1839024

Memmer, N., Snijder-Steinhilber, M., Burkhardt, H., et al. (2026). Testing a digitally administered intervention to increase social participation, physical fitness, and health awareness among healthy older adults by means of tablet-based app use: study protocol of the SMART-AGE randomized controlled trial. *Trials 27,* 285. https://doi.org/10.1186/s13063-026-09641-3

Oswald, F. (2026). Altern und Raum als Thema der ökologischen Alternsforschung – Ein historischer Blick auf drei Generationen von Modellen und was uns das heute in der Praxis bringt. [Ageing and space as a topic of ecological ageing research – a historical look at three generations of models and what this means for us in practice today.] *ProAlter 01*(26), 4-8.

Florack, J., Penger, S., Oswald, F., & Haberstroh, J. (2024). Adapting the Meaning of Home questionnaire for people with dementia: Initial empirical testing of practicability and psychometric properties. *Journal of Aging and Environment*, 1-20, https://doi.org/10.1080/26892618.2024.2400651

Leontowitsch, M., Putnina, A., Andersson, M., Niemistö, C., Werny, R., Sjögren, H., Mileiko, I., Lakševics, K., Pokšāns, A., Neikena, M., Orste, L., Malm, C., Oswald, F., Hearn, J., & Krekula, C. (2024). Participatory action research on webs of caring in the digital age across four European countries. *Quality in Ageing and Older Adults, 25*(1), 21–32. https://doi.org/10.1108/QAOA-03-2023-0020

Niedoba, S., & Oswald, F. (2024). Person-environment exchange processes in transition into dementia: A Scoping Review. *The Gerontologist*, 64, 1-13. https://doi.org/10.1093/geront/gnad034

Werny, R., Reich, M., Leontowitsch, M., & Oswald, F. (2024). Digitalisierung und Sorgebeziehungen von Alleinlebenden im Alter: Eine kritische Analyse politischer Dokumente. [Digitalization and care relationships of people living alone in old age: A critical analysis of policy documents.] Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie [Journal of Gerontology and Geriatrics], 57, 639-644, https://doi.org/10.1007/s00391-024-02309-0

Wanka, A., Schmidt, S. M., Iwarsson, S., Oswald, F., Wazinski, K., Slaug, B., & Kylén, M. (2024). Moving in together in later life: Making spaces into places as a joint endeavor. *Journal of Aging Studies*, 68, 101191, https://doi.org/10.1016/j.jaging.2023.101191.

Baisch, S., Abele, C., Theile-Schürholz, A., Schmidtmann, I., Oswald, F., Karakaya, T., Müller, T., Florack, J., Garmann, D., Karneboge, J., Lindl, G., Pfeiffer, N., Poth, A., Caba, B. A., Grond, M., Hornke, I., Prvulovic, D., Reif, A., Ullrich H., & Haberstroh, J. (2022). Project DECIDE, part 1: Increasing the amount of valid advance directives in people with Alzheimer's disease by offering advance care planning—a prospective double-arm intervention study. *BioMed Central (BMC) Med Ethics 23*, 132. https://doi.org/10.1186/s12910-022-00854-0

Eriksson, E., Wazinski, K., Wanka, A., Kylén, M., Oswald, F., Slaug, B., Iwarsson, S., & Schmidt, S.M. (2022). Perceived housing in relation to retirement and relocation: A qualitative interview study among older adults. *International Journal of Environmental Research and Public Health, 19*, 13314, https://doi.org/10.3390/ijerph192013314

Freutel-Funke, T., Müller, H., Nägler, D., Wanka, A., & Oswald, F. (2022). Linking Ages – Reflexive Übergangsforschung in Kindheit und höherem Erwachsenenalter durch Interpretationen unter anderen Vorzeichen. [Linking Ages – Reflexive transitional research in childhood and later life by means of interpretation under different conditions.] *Zeitschrift für Pädagogik [Journal of Padagogy], 68*(Beiheft), 98-114. https://doi.org/10.3262/ZPB2201098

Leontowitsch, M., Wolf. F., & Oswald, F. (2022). Digital (in)equalities and user emancipation: Examining the potential of Adorno's maxim of Mündigkeit for critical intergenerational learning. *Frontiers in Sociology, 7*, 983034, https://doi.org/10.3389/fsoc.2022.983034

Poth, A., Penger, S., Knebel, M., Müller, T., Pantel, J., Oswald, F., & Haberstroh, J. (2022). Empowering patients with dementia to make legally effective decisions: A randomized controlled trial on enhancing capacity to consent to treatment, Aging & Mental Health, https://doi.org/10.1080/13607863.2021.2024797

Konopik, N., Kaspar, R., Penger, S., Oswald, F., & Himmelsbach, I. (2021). Advancing Health Literacy measurement in old age. *Health Promotion International,* https://doi.org/10.1093/heapro/daaa137

Konopik, N., Schwedler, A., Oswald, F., Wellenhofer, M., Zenz, G., & Salgo, L. (2021). Menschenrechtsverletzungen bei Pflegebedürftigkeit - Empfehlungen an den Gesetzgeber zum Schutz vor Gewalt aus dem interdisziplinären Forschungsprojekt VERA. [Protection against violence in home care settings for older adults Recommendations to the legislature from the interdisciplinary research project VERA.] *Psychotherapie im Alter „Menschenrechte" [Psychotherapy in Later Life „Human Rights"], 18* (1), 83-97. http://dx.doi.org/10.30820/1613-2637-2021-1-83

Leontowitsch, M., Oswald, F., Schall, A., & Pantel, J. (2021). Doing time in care homes: Insights into the experiences of care home residents in Germany during the early phase of the COVID-19 pandemic. *Ageing & Society, 1-19*. https://doi.org/10.1017/S0144686X21001161

Oswald, F., Klinger, T., Conrad, K., Penger, S., & Siedentop, S. (2021). Das Recht auf Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben im Alter am Beispiel urbaner Mobilität - Eine interdisziplinäre Positionsbestimmung. [The right to participate in cultural and social life in old age through the example of urban mobility - An interdisciplinary exploration.] *Psychotherapie im Alter „Menschenrechte" [Psychotherapy in Later Life „Human Rights"], 18*(1), 43-55. http://dx.doi.org/10.30820/1613-2637-2021-1-43

Poth, A., Baumgardt, M., Tesky, V. A., Pantel, J., Oswald, F., & Haberstroh, J. (2021). Person-environment fit of environmental support provided during medical consultations with older patients. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 1-6*. https://doi.org/10.1007/s00391-021-01961-0

Wied, T. S., Haberstroh, J., Gather, J., Karakaya, T., Oswald, O., Qubad, M., Scholten, M., Vollmann, J., & Pantel, J. for the ENSURE Consortium (2021). Supported Decision-Making in Persons with Dementia: Development of an Enhanced Consent Procedure for Lumbar Puncture. *Frontiers in Psychiatry, 12*, 780276. http://doi.10.3389/fpsyt.2021.780276

Wolf, F., Nauman, J., & Oswald, F. (2021). Digital social interactions in later life: Effects of instant messaging on situational mood of older smartphone users. In Q. Gao & J. Zhou (Eds.), *Conference Proceedings of the International Conference on Human-Computer Interaction (HCII) (pp. 1-16).* Springer Publ. https://doi.org/10.1007/978-3-030-78108-8_33

Wolf, F., Seifert, A., Martin, M., & Oswald, F. (2021). Considering situational variety in contextualized aging research - Opinion about methodological perspectives. *Frontiers in Psychology, section Environmental Psychology*, 12,570900. https://10.3389/fpsyg.2021.570900

Andersson, N., Nilsson, M. H., Slaug, B., Oswald, F. & Iwarsson, S. (2020). The Meaning of Home Questionnaire revisited: Psychometric analyses among people with Parkinson´s Disease reveals new dimensions. *PLoS ONE 15*(12): e0242792. https://doi.org/10.1371/journal.pone.0242792

Andersson, N., Nilsson, M. H., Slaug, B., Oswald, F. & Iwarsson, S. (2020). Psychometric properties of the external housing-Related Control Belief Questionnaire among people with Parkinson's disease. *Aging Clinical and Experimental Research*, https://doi.org/10.1007/s40520-020-01477-4

Herbolsheimer, F., Mahmood, A., Ungar, N., Michael, Y. L., Oswald, F., & Chaudhury, H. (2020). Perceptions of the neighborhood built environment for walking behavior in older adults living in close proximity. *Journal of Applied Gerontology, 1-9* https://doi.org/10.1177/0733464820979258

Müller, H. & Oswald, F. (2020). An intergenerational approach to perceived housing. *Journal of Aging and Environment, 34*(3), 270-290. https://doi.org/10.1080/02763893.2019.1680129

Nilsson, M. H., Oswald, F., Palmqvist, S., & Slaug, B. (2020). Coping styles among people with Parkinson's disease: A three-year follow-up study. *Behavioral Sciences, 10*(12), 190. https://doi:10.3390/bs10120190

Oswald, F. (2020). Zum Verhältnis von Person und Wohnumwelt in Zeiten von Corona - Anmerkungen aus der Perspektive einer ökologischen Gerontologie. [On the relationship between Person and home environments in times of Corona – Remarks from an environmental gerontology perspective.] *ProAlter 03*(20), 15-18.

Schwedler, A., Oswald, F., Wellenhofer, M., & Zenz, G. (2020). Häusliche Pflege im Alter unter Covid-19. *Zeitschrift für das gesamte Familienrecht (FamRZ), 11,* 824-826.

Wanka, A., Urbaniak, A., Walsh, K., & Oswald, F. (2020). The relationship between housing, life-course transitions, and old age social exclusion: A cross-country analysis. *Innovation in Aging*, *4*(Suppl 1), 596. https://doi.org/10.1093/geroni/igaa057.2002

Wied, T. S., Poth, A., Pantel, J., Oswald, F., & Haberstroh, J. (2020). How do dementia researchers view support tools for informed consent procedures with persons with dementia? *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie,* online first. https://doi.org/10.1007/s00391-020-01779-2

Chaudhury, H., & Oswald, F. (2019). Advancing understanding of person-environment interaction in later life: One step further. *Journal of Aging Studies, 51*, Article 10821. https://doi.org/10.1016/j.jaging.2019.100821

Leontowitsch, M., Fooken, I., & Oswald, F. (2019). Learning to Live Alone – The role of empowerment and agency in the lives of older men living alone. *European Journal for Research on the Education and Learning of Adults, 10(3)*, 231-246. https://doi.org/10.3384/rela.2000-7426.rela20194

Leontowitsch, M., Fooken, I., & Oswald, F. (2019). Alleinlebende Männer im Alter. (Neue) Gestaltungsmöglichkeiten und -erfordernisse für die Konstruktion von Männlichkeiten. In N. Burzan (Hrsg.), *Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen 2018.* http://publikationen.soziologie.de/index.php/kongressband_2018

Tesky, V. A., Schall, A., Schulze, U., Stangier, U., Oswald, F., Knopf, M., König, J., Blettner, M., Arens, E., & Pantel, J. (2019). Depression in the nursing home: A cluster-randomized stepped-wedge study to probe the effectiveness of a novel case management approach to improve treatment (the DAVOS project). *BMC / Trials, 20*(424), p. 1-8. https://doi.org/10.1186/s13063-019-3534-x

Wellenhofer, M., Schwedler, A., Oswald, F., Konopik, N., Zenz, G., & Salgo, L. (2019). Interdisziplinäre Untersuchung zu Rechtsschutzdefiziten und Rechtsschutzpotentialen bei Versorgungsmängeln in der häuslichen Pflege alter Menschen (VERA). *Betreuungsrechtliche Praxis (BtPRAX), 28*(2), 43-47.

Baisch, S., Kolling, T., Klein, B., Pantel, J., Oswald, F., & Knopf, M. (2018). Dynamic interplay between general experience and robot-specific expertise at older adults' first encounter with a robot: Role for robot acceptance and implications for robot design. *Gerontechnology, 17*(4), 215-231 https://doi.org/10.4017/gt.2018.17.4.003.00

Baisch, S., Kolling, T., Rühl, S., Klein, B., Pantel, J., Oswald, F., & Knopf, M. (2018). Emotionale Robotik im Pflegekontext – Erfahrungen für die Zukunft. [Emotional robots in a nursing context. Empirical analysis of the present use and the effects of Paro and Pleo.] *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 51*(1), 16-24. https://doi.org/10.1007/s00391-017-1346-8

Muth, C., Uhlmann, L., Haefeli, W. E., Rochon, J., van den Akker, M., Perera, R., Güthlin, C., Beyer, M., Oswald, F., Valderas, J. M., Knottnerus, A., Gerlach, F. M., & Harder, S. (2018). Effectiveness of a complex intervention on Prioritising Multimedication in Multimorbidity (PRIMUM) in primary care: Results of a pragmatic cluster randomised controlled trial. *Britisch Medical Journal Open, 8:e017740.* https://doi.org/10.1136/bmjopen-2017-017740

Nakagawa, T., Jopp, D. S., Gondo, Y., Lehrfeld, J., Rott, C., & Oswald, F. (2018). Valuation of life among old and very old adults: Comparison between Germany and Japan. *Innovation in Aging, XX* (XX), 1–10. https://doi.org/10.1093/geroni/igy020

Oswald, F. (2018). Ökologische Gerontologie und ihre Relevanz für die Praxis. *ProAlter 03*(18), 12-14.

Baisch, S., Kolling, T., Schall, A., Selic, S., Rühl, S., Kim, Z., Rossberg, H.H., Klein, B., Pantel, J., Oswald, F., & Knopf, M. (2017). Acceptance of social robots by elder people: Does psychosocial functioning matter? *International Journal of Social Robotics*, 9(2), 293-307. https://doi.org/10.1007/s12369-016-0392-5

Müller, T., Haberstroh, J., Knebel, M., Oswald, F., Kaspar, R., Kemper, C. J., Halder-Sinn, P., Schroeder, J., & Pantel, J. (2017). Assessing capacity to consent to treatment with cholinesterase inhibitors in dementia using a specific and standardized version of the MacArthur Competence Assessment Tool (MacCAT-T). *International Psychogeriatrics, 29*(2), 333-343. https://doi.org/10.1017/S104161021600154X

Penger, S., & Oswald, F. (2017). A new measure of mobility-related behavioral flexibility and routines in old age. *GeroPsych - The Journal of Gerontopsychology and Geriatric Psychiatry*, *30*(4), 153–163. https://doi.org/10.1024/1662-9647/a000176

Schatz, T., Haberstroh, J., Bindel, K., Oswald, F., Pantel, J., Paulitsch, M., Konopik, N., & Knopf, M. (2017). Improving comprehension in written medical informed consent procedures. *GeroPsych - The Journal of Gerontopsychology and Geriatric Psychiatry*, 30(3), 97-108. https://doi.org/10.1024/1662-9647/a000169

Schwedler, A., Konopik, N., Heber, L., Wellenhofer, M., Oswald, F., Zenz, G., & Salgo, L. (2017). Gewalt gegen alte Menschen in häuslicher Pflege. Kurzportrait eines interdisziplinären Forschungsprojekts. [Violence against the elderly in domestic care settings. Short profile of an interdisciplinary research project.] *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie [Journal of Gerontology and Geriatrics], 50*(5), 294-297. https://doi.org/10.1007/s00391-017-1232-4

Slaug, B., Chiatti, C., Oswald, F., Kaspar, R., & Schmidt, S. M. (2017). Improved housing accessibility for older people in Sweden and Germany: Short term costs and long-term gains. *International Journal of Environmental Research and Public Health, 14*(964), https://doi.org/10.3390/ijerph14090964

Granbom, M., Slaug, B., Löfqvist, C., Oswald, F., & Iwarsson, S. (2016). Community relocation in very old age: Changes in housing accessibility. *American Journal of Occupational Therapy, 70(2),* 7002270020p1-p9. https://doi.org/10.5014/ajot.2016.016147

Iwarsson, S., Löfqvist, C., Oswald, F., Slaug, B., Schmidt, S., Wahl, H.-W., Tomsone, S., Himmelsbach, I., & Haak, M. (2016). Synthesizing ENABLE-AGE research findings to suggest evidence-based home and health interventions. *Journal of Housing for the Elderly, 30*(3), 330-343, https://doi.org/10.1080/02763893.2016.1198742

Liederbach, K., & Oswald, F. (2016). Pädagogische Handlungsfelder im Kontext urbanen Alterns am Beispiel multikultureller Nachbarschaften. [Educational action fields in the context of urban ageing: The example of multi-ethnic neighbourhoods.] *Der Pädagogische Blick [Pedagogic Viewpoint], 23*(4), 241-252.

Schlicht, W., Oswald, F., & Reyer, M. (2016). Die altersfreundliche Stadt. [The age-friendly city.] *Public Health Forum*, *24*(4), 301–303.

Driebold, S., Himmelsbach, I., Oswald, F., & Esch, F.-J. (2015). Beratung älterer Menschen zwischen individuellen und konzeptuellen Anforderungen: Ein Fallbeispiel aus dem LOTSE-Projekt. *Psychotherapie im Alter „Sensorik - den Sehsinn verlieren“, 6*(1), 71-82.

Haak, M., Slaug, B., Oswald, F., Schmidt, S. M., Rimland, J., Tomsone, S., Ladö, T., Svensson, T., & Iwarsson, S. (2015). Cross-national user priorities for housing provision and accessibility - Findings from the European innovAge Project. *International Journal of Environmental Research and Public Health, 12*(3), 2670-2686. https://doi.org/10.3390/ijerph120302670

Himmelsbach, I., Driebold, S., & Oswald, F. (2015). Das Projekt LOTSE - Konzept zur psychosozialen Beratung bei Sehbeeinträchtigung im Alter. *Psychotherapie im Alter „Sensorik - den Sehsinn verlieren", 6*(1), 45-59.

Kaspar, R., Oswald, F., Wahl, H.-W., Voss, E., & Wettstein, M. (2015). Daily mood and out-of-home mobility in older adults: Does cognitive impairment matter? *Journal of Applied Gerontology, 34*(1), 26-47, https://doi.org/10.1177/0733464812466290 (online first: 2012).

Müller, T., Haberstroh, J., Knebel, M., Oswald, F., Weygandt, M., Schröder, J, Markwort, S., & Pantel, J. (2015). Comparison of three different assessments of capacity to consent in dementia patients. *GeroPsych: The Journal of Gerontopsychology and Geriatric Psychiatry, 28*(1), 21-29. https://doi.org/10.1024/1662-9647/a000119

Oswald, F. (2015). Möglichkeitsraum als Raum. Anmerkungen aus ökogerontologischer Perspektive. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 48*(8), 707-710. https://doi.org/10.1007/s00391-015-0977-x

Oswald, F., Himmelsbach, I., & Franke, A. (2015). Psychosoziale Beratung bei Sehbeeinträchtigung im Alter - Ergebnisevaluation des LOTSE-Projekts. *Psychotherapie im Alter „Sensorik - den Sehsinn verlieren", 6*(1), 97-120.

Oswald, F., & Konopik, N. (2015). Bedeutung von außerhäuslichen Aktivitäten, Nachbarschaft und Stadtteilidentifikation für das Wohlbefinden im Alter. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 48*(5), 401-407. https://doi.org/10.1007/s00391-015-0912-1

Wettstein, M., Wahl, H.-W., Shoval, N., Oswald, F., Voss, E., Seidl, U., Frölich, L., Auslander, G., Heinik, J., & Landau, R. (2015). Out-of-home behavior and cognitive impairment in older adults: Findings of the SenTra project. *Journal of Applied Gerontology, 34*(1), 3-25, https://doi.org/10.1177/0733464812459373 (online first: 2012).

Driebold, S., Himmelsbach, I., Franke, A., & Oswald, F. (2014). Psychosoziale Beratung älterer Menschen mit Sehverlust - Konzept und Spezifika. *Beratung Aktuell - Zeitschrift für Theorie und Praxis in der Beratung, 15*(1), 4-24.

Granbom, M., Himmelsbach, I., Haak, M., Iwarsson, S., Oswald, F., & Löfqvist, C. (2014). Residential normalcy and environmental experiences of very old people: Changes in residential reasoning over time. *Journal of Aging Studies, 29*, 9-19.

Schall, A., Kolling, T., Knopf, M., Klein, B., Oswald, F., & Pantel, J. (2014). Intention to use and acceptance of social-emotional robotics in informal and professional elder and dementia care. Alzheimer's & Dementia: The Journal of the Alzheimer's Association, 07, P766-P767, https://doi.org/10.1016/j.jalz.2014.05.1468

Wettstein, M., Wahl, H.-W., Shoval, N., Auslander, G., Oswald, F., & Heinik, J. (2014). Cognitive status moderates the relationship between out-of-home behaviour (OOHB), environmental mastery and affect. *Archives of Gerontology and Geriatrics, 59*(1), 113-121. https://doi.org/10.1016/j.archger.2014.03.015

Haberstroh, J., Müller, T., Knebel, M., Kaspar, R., Oswald, F., & Pantel, J. (2014). Can the Mini-Mental State Examination predict capacity to consent to treatment? *GeroPsych - The Journal of Gerontopsychology and Geriatric Psychiatry*, 27(4), 151-159.

Haberstroh, J. & Oswald, F. (2014). Unterstützung von Autonomie bei medizinischen Entscheidungen von Menschen mit Demenz durch bessere Person-Umwelt-Passung? *Informationsdienst Altersfragen, 41*(4), 16-25.

Isaacson, M., Shoval, N., Wahl, H.-W., Oswald, F., & Auslander, G. (2014). Compliance and data quality in GPS-based studies. *Transportation*, https://doi.org/10.1007/s11116-014-9560-3

Miche, M., Wahl, H.-W., Diehl, M., Oswald, F., Kaspar, R., & Kolb. M. (2014). Natural occurrence of subjective aging experiences in community-dwelling older adults. *Journals of Gerontology, Series B: Psychological Sciences and Social Sciences*, *69*(2), 174-187. https://doi.org/10.1093/geronb/gbs164 (online first 2013)

Haberstroh, J., Wollstadt, P., Knebel, M., Oswald, F., Schröder, J. & Pantel, J. (2013). Need for and challenges facing functional communication as an outcome parameter in AD clinical trials. *Alzheimer Disease and Associated Disorders.* Published Ahead-of-Print.

Löfqvist, C., Granbom, M., Himmelsbach, I., Iwarsson, S., Oswald, F., & Haak, M. (2013). Voices on relocation and aging in place in very old age - A complex and ambivalent matter. *The Gerontologist, 53*(6), 919-927. https://doi.org/10.1093/geront/gnt034

Muth, C., Beyer, M., Fortin, M., Rochon, J., Oswald, F., Valderas, J. M., Harder, S., Glynn, L., Perera, R., Freitag, M., Kaspar, R., Gensichen, J., & van den Akker, M. (2013). Multimorbidity's research challenges and priorities from a clinical perspective: The case of 'Mr Curran'. *European Journal of General Practice,* Early Online 1-9.

Wahl, H.-W., Wettstein, M., Shoval, N., Oswald, F., Kaspar, R., Issacson, M., Voss, E., Auslander, G. & Heinik, J. (2013). Interplay of cognitive and motivational resources for out-of-home behavior in a sample of cognitively heterogeneous older adults: Findings of the SenTra project. *Journal of Gerontology. Series B: Psychological Sciences, 68*(5), 691-702. https://doi.org/10.1093/geronb/gbs106

Wettstein, M., Wahl, H.-W., Shoval, N., Auslander, R., Oswald, F., & Heinik, J. (2013). Identifying mobility types in cognitively heterogeneous older adults based on GPS-tracking: What discriminates best? Journal of Applied Gerontology, https://doi.org/10.1177/0733464813512897

Klein, B., Knopf, M., Oswald, F., & Pantel, J. (2013). Social and emotional robots for ageing well? Editorial. *GeroPsych - The Journal of Gerontopsychology and Geriatric Psychiatry, 26*(2), 81-82. https://doi.org/10.1024/1662-9647/a000083

Kolling, T., Haberstroh, J., Kaspar, R., Pantel, J., Oswald, F., & Knopf, M. (2013). Methodological considerations for research in social and emotional robots: Input, Outcome, and evaluation. *GeroPsych - The Journal of Gerontopsychlogy and Geriatric Psychiatry, 26*(2), 83-88. https://doi.org/10.1024/1662-9647/a000084

Tomsone, S., Horstmann, V., Oswald, F., & Iwarsson, S. (2013). Aspects of housing and perceived health among ADL independent and ADL dependent groups of older people in three national samples. *Aging Clinical and Experimental Research*, https://doi.org/10.1007/s40520-013-0050-9

Schilling, O., Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2013). Change in life satisfaction under chronic physical multi-morbidity in advanced old age: Potential and limits of adaptation. *Journal of Happiness Studies*, 14(1), 19-36. https://doi.org/10.1007/s10902-011-9313-3

Kaspar, R., Oswald, F., Wahl, H.-W., Voss, E., & Wettstein, M. (2012). Daily mood and out-of-home mobility in older adults: Does cognitive impairment matter? *Journal of Applied Gerontology.* https://doi.org/10.1177/0733464812466290

Oswald, F., Himmelsbach, I., & Kaspar, R. (2012). Der Arbeitsbereich Interdisziplinäre Alternswissenschaft am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main. *Psychotherapie im Alter, 9*(3), 407-412.

Oswald, F., & Kaspar, R. (2012). On the quantitative assessment of perceived housing in later life. *Journal of Housing for the Elderly, 26*, 72-93. https://doi.org/10.1080/02763893.2012.673391

Wahl, H.-W., Iwarsson, S., & Oswald, F. (2012). Aging well and the environment: Toward an integrative model and a research agenda for the future. *The Gerontologist, 52*(1), 306-313. https://doi.org/10.1093/geront/gnr154

Wahl, H.-W., Wettstein, M., Shoval, N., Oswald, F., Kaspar, R., Issacson, M., Voss, E., Auslander, G, & Heinik, J. (2012). Interplay of cognitive and motivational resources for out-of-home behavior in a sample of cognitively heterogeneous older adults: Findings of the SenTra Project. *Journals of Gerontology Series B: Psychological Sciences and Social Sciences.* https://doi.org/10.1093/geronb/gbs106

Wettstein, M., Wahl, H.-W., Shoval, N., & Oswald, F. (2012). Cognitive resource loss and out-of-home behavior. *Gerontechnology 11*(2), 349. DOI: http://dx.doi.org/10.4017/gt.2012.11.02.298.00

Wettstein, M., Wahl, H.-W., Shoval, N., Oswald, F., Voss, E., Seidl, U., Frölich, L., Auslander, G., Heinik, J., & Landau, R. (2012). Out-of-home behavior and cognitive impairment in older adults: Findings of the SenTra project. *Journal of Applied Gerontology.* https://doi.org/10.1177/0733464812459373

Himmelsbach, I., & Oswald, F. (2011). Wohnen und Lebensqualität im Alter. *Widersprüche*, *32*(117), 83-102.

Oswald, F., Jopp, D., Rott, C. & Wahl, H.-W. (2011). Is aging in place a resource for or risk to life satisfaction? *The Gerontologist, 51*(2), 238-250, https://doi.org/10.1093/geront/gnq096

Shoval, N., Wahl, H.-W., Auslander, G., Isaacson, M., Oswald, F., Edry, T., Landau, R., & Heinik, J. (2011). Use of the global positioning system to measure the out-of-home mobility of older adults with differing cognitive functioning. *Ageing & Society, 31*(5), 849-869.

Claßen, K., Oswald F., & Wahl, H.-W. (2010). Pflege alter Menschen und neue Technologien: Konzeptionelle Grundlagen und empirische Befunde. *Psychotherapie im Alter, Sonderheft „Pflege und Psychotherapie", 7*(4), 445-458.

Claßen, K., Oswald F., Wahl, H.-W., Heusel, C., Antfang, P., & Becker, C. (2010). Bewertung neuerer Technologien durch Bewohner und Pflegemitarbeiter im institutionellen Kontext: Befunde des Projekts BETAGT. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 43*(4), 210-218. https://doi.org/10.1007/s00391-010-0126-5

Oswald, F., Wahl, H.-W., Voss, E., Schilling, O., Freytag, T., Auslander, G., Shoval, N., Heinik, J., & Landau, R. (2010). The use of tracking technologies for the analysis of outdoor mobility in the face of dementia: First steps into a project and some illustrative findings from Germany. *Journal of Housing for the Elderly, 24*(1), 55-73. https://doi.org/10.1080/02763890903327481

Iwarsson, S., Horstmann, V., Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2009). Impact of sociocultural care and service context on Instrumental Activities of Daily Living dependence among very old European women. *Topics in Geriatric Rehabilitation, 25*(3), 251-264.

Iwarsson, S., Horstmann, V., Carlsson, G., Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2009). Person-environment fit predicts falls in older adults better than the consideration of environmental hazards only. *Clinical Rehabilitation, 23*(6), 558-567.

Wahl, H.-W., Fänge, A., Oswald, F., Gitlin, L. N., & Iwarsson, S. (2009). The home environment and disability-related outcomes in aging individuals: What is the empirical evidence? *The Gerontologist 49*(3), 355-367.

Wahl, H.-W., Oswald, F., Schilling, O., & Iwarsson, S. (2009). The home environment and quality of life related outcomes in advanced old age: Findings of the ENABLE-AGE project. *European Journal of Ageing*, *6*(2), 101-111.

Wahl, H.-W., Oswald, F., & Schmitt, M. (2009). Wohnumwelt als „Hülle" von Beziehungswelten: Ökogerontologische Zugänge. *Psychotherapie im Alter, 6*(2), 137-149.

Jopp, D., Rott, C., & Oswald, F. (2008). Valuation of life in old and very old age: The role of sociodemographic, social and health resources for positive adaptation. *The Gerontologist, 48*(5), 646-658, https://doi.org/10.1093/geront/48.5.646

Shoval, N., Auslander, G. K., Freytag, T., Landau, R., Oswald, F., Seidl, U., Wahl, H.-W., Werner, S., & Heinik, J. (2008). The use of advanced tracking technologies for the analysis of mobility in Alzheimer's disease and related cognitive diseases. *BMC Geriatrics*, *8*:7, https://doi.org/10.1186/1471-2318-8-7

Iwarsson, S., Wahl, H.-W., Nygren, C., Oswald, F., Sixsmith, A., Sixsmith, J., Széman, S., & Tomsone, S. (2007). Importance of the home environment for healthy aging: Conceptual and methodological background of the European ENABLE-AGE project. *The Gerontologist, 47*(1), 78-84, https://doi.org/10.1093/geront/47.1.78

Löfqvist, C., Nygren, C., Brandt, Å., Oswald, F., & Iwarsson, S. (2007). Use of mobility devices and changes over 12 months among very old people in five European countries. *Aging Clinical and Experimental Research, 19*(6), 497-505, https://doi.org/10.1007/BF03324737

Nygren, C., Oswald, F., Iwarsson, S., Fänge, A., Sixsmith, J., Schilling, O., Sixsmith, A., Széman, S., Tomsone, S., & Wahl, H.-W. (2007). Relationships between objective and perceived housing in very old age. *The Gerontologist, 47*(1), 85-95, https://doi.org/10.1093/geront/47.1.85

Oswald, F., Wahl, H.-W., Schilling, O., & Iwarsson, S. (2007). Housing-related control beliefs and independence in activities of daily living in very old age. *Scandinavian Journal of Occupational Therapy, 14*, 33-43, https://doi.org/10.1080/11038120601151615

Oswald, F., Wahl, H.-W., Schilling, O., Nygren, C., Fänge, A., Sixsmith, A., Sixsmith, J., Széman, S., Tomsone, S., & Iwarsson, S. (2007). Relationships between housing and healthy aging in very old age. *The Gerontologist, 47*(1), 96-107, https://doi.org/10.1093/geront/47.1.96

Iwarsson, S., Nygren, C., Oswald, F., Wahl, H.-W., & Tomsone, S. (2006). Environmental barriers and housing accessibility problems over a one-year period in later life in three European countries. *Journal of Housing for the Elderly, 20*(3), 23-43, https://doi.org/10.1300/J081v20n03_03

Oswald, F., Schilling, O., Wahl, H.-W., Fänge, A., Sixsmith, J., & Iwarsson, S. (2006). Homeward bound: Introducing a four domain model of perceived housing in very old age. *Journal of Environmental Psychology, 26*(3), 187-201, https://doi.org/10.1016/j.jenvp.2006.07.002

Hieber, A., Oswald, F., Wahl, H.-W., & Mollenkopf, H. (2005). Die Übereinstimmung von Wohnbedürfnissen und Wohnbedingungen und ihr Einfluss auf die erlebte Stadtteilverbundenheit. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 38*(4), 293-300. https://doi.org/10.1007/s00391-005-0326-6

Oswald, F., Hieber, A., Wahl, H.-W., & Mollenkopf, H. (2005). Ageing and person-environment fit in different urban neighbourhoods. *European Journal of Ageing, 2*(2), 88-97. https://doi.org/10.1007/s10433-005-0026-5

Mollenkopf, H., Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2004). Neue Person-Umwelt-Konstellationen im Alter: Wohnen, außerhäusliche Mobilität und Technik. *Sozialer Fortschritt, 53*(11-12), 301-310.

Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2004). Housing and health in later life. *Reviews of Environmental Health, 19*(3-4), 223-252.

Rowles, G. D., Oswald, F., & Hunter, E. G. (2004). Interior living environments in old age. In H.-W. Wahl, R. Scheidt & P. G. Windley (Eds.), *Aging in context: Socio-physical environments (Annual Review of Gerontology and Geriatrics, 2003)* (pp. 167-193). New York: Springer.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2004). Wohnen im Alter: Bezüge zu Autonomie, Identität und Wohlbefinden. *Public Health Forum, 42*, 11-12.

Zank, S., Karl, F., & Oswald, F. (2004). Beste Zukunftsaussichten für die sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie! Einführung in sieben Kurzbeiträge von prämierten Nachwuchswissenschaftler(innen). Editorial. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 37*(5), 345.

Martin, M., Frey, C., Oswald, F., & Almeida, D. (2003). Alter als Prädiktor für Alltagsanforderungen im höheren Alter. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 36*(1), 42-49.

Oswald, F., Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., & Schilling, O. (2003). Housing and life-satisfaction of older adults in two rural regions in Germany. *Research on Aging, 25*(2), 122-143.

Oswald, F., Wahl, H.-W., Martin, M., & Mollenkopf, H. (2003). Toward measuring proactivity in person-environment transactions in late adulthood: The Housing-related Control Beliefs Questionnaire. *Journal of Housing for the Elderly, 17*(1/2), 135-152.

Oswald, F., Schilling, O., Wahl, H.-W., & Gäng, K. (2002). Trouble in paradise? Reasons to relocate and objective environmental changes among well-off older adults. *Journal of Environmental Psychology, 22*(3), 273-288.

Mollenkopf, H., Oswald, O., Schilling, O., & Wahl, H.-W. (2001). Aspekte der außerhäuslichen Mobilität älterer Menschen in der Stadt und auf dem Land: Objektive Bedingungen und subjektive Bewertung. *Sozialer Fortschritt, 50*(9/10), 214-220.

Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2001). Housing in old age: Conceptual remarks and empirical data on place attachment. *Bulletin on People-Environment Studies, 19*, 8-12.

Oswald, F., Wahl, H.-W., & Gäng, K. (1999). Umzug im Alter: Eine ökogerontologische Studie zum Wohnungswechsel privatwohnender Älterer in Heidelberg. *Zeitschrift für Gerontopsychologie und -psychiatrie, 12*(1), 1-19.

Wahl, H.-W., Oswald, F., & Zimprich, D. (1999). Everyday competence in visually impaired older adults: A case for person-environment perspectives. *The Gerontologist, 39*(2), 140-149.

Wahl, H.-W., Schilling, O., Oswald, F., & Heyl, V. (1999). Psychological consequences of age-related visual impairment: Comparison with mobility-impaired older adults and long-term outcome. *Journals of Gerontology: Psychological Sciences, 54B*(5), P304-P316.

Oswald, F. (1998). Erleben von Wohnalltag bei gesunden und gehbeeinträchtigten Älteren. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 31*(4), 250-256.

Wahl, H.-W., Heyl, V., Oswald, F., & Winkler, U. (1998). Sehbeeinträchtigung im Alter: eine doppelte Belastung? *Der Ophtalmologe, 95*(6), 389-399.

Wahl, H.-W., Oswald, F., & Lehr, U. (1996). Ältere Menschen auf dem Lande - Herausforderungen für die Forschung und Praxis. *Der Landkreis, 66,* 392-394.

Oswald, F. (1994). Zur Bedeutung des Wohnens im Alter bei gesunden und gehbeeinträchtigten Personen. *Zeitschrift für Gerontologie, 27*(6), 355-365.

Oswald, F. (1991). Der Altenbericht der Bundesregierung. *Zeitschrift für Gerontologie, 24*(5), 235-240.

Oswald, F. (1991). Das persönliche Altersbild älterer Menschen. *Zeitschrift für Gerontologie, 24* 5), 276-284.

Bücher (Mitautorenschaften)

Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) & Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) (Hrsg.) (2020). *Einwilligung von Menschen mit Demenz in medizinische Maßnahmen. Interdisziplinäre S2k-Leitlinie für die medizinische Praxis.* Stuttgart: Kohlhammer.

Klein, B., & Oswald, F. (2020). Möglichkeiten und Herausforderungen der Implementierung von Technologien im Alltag von älteren Menschen. [Potentials and challenges of technology implementation in everyday life of older people.] *Expertise zum Achten Altersbericht der Bundesregierung „Ältere Menschen und Digitalisierung". [Expert report for the 8th German Government Report on Older People: Policies for Ageing Well with Information and Communication Technologies.]* Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen (hrsg. C. Hagen, C. Endter, & F. Berner).

Chaudhury, H., & Oswald, F. (2018). Environments in an Aging Society: Autobiographical Perspectives in Environmental Gerontology. *Annual Review of Gerontology and Geriatrics, Volume 38.* New York: Springer Publishing Company.

Claßen, K., Oswald, F., Doh, M., Kleinemas, U., & Wahl, H.-W. (2014). *Umwelten des Alterns: Wohnen, Mobilität, Technik und Medien.* In der Reihe „Grundriss Gerontologie". Stuttgart: Kohlhammer.

Oswald, F., Wahl, H.-W., Antfang, P., Heusel, C., Maurer, A., & Schmidt, H. (2014). *Lebensqualität in der stationären Altenpflege mit INSEL - Konzeption, praxisnahe Erfassung, Befunde und sozialpolitische Implikationen.* Münster: LIT-Verlag.

Heeg, S., Heusel, C., Kühnle, E., Külz, S., von Lützau-Hohlbein, H., Mollenkopf, H., Oswald, F., Pieper, R., Rienhoff, O, & Schweizer, R. (2007). *Technische Unterstützung bei Demenz.* Herausgegeben durch die Robert Bosch Stiftung. Bern: Huber.

Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., & Oswald, F. (Hrsg.). (1999). *Alte Menschen in ihrer Umwelt. Beiträge zur Ökologischen Gerontologie.* Opladen: Westdeutscher Verlag.

Oswald, F. (1996). *Hier bin ich zu Hause. Zur Bedeutung des Wohnens: Eine empirische Studie mit gesunden und gehbeeinträchtigten Älteren.* Regensburg: Roderer.

Bücher / Sonderhefte / Themenschwerpunkte (Mitherausgeberschaften)

Andresen, S., Oswald, F., & Schmidt-Hertha, B. (Hrsg.). (2025). *Übergänge in der Lebensspanne. Empirische und theoretische Perspektiven auf die Gestaltung in und zwischen den Lebensphasen.* [*Transitions across the life span. Empirical and theoretical perspectives on shaping life phases and the transitions between them.*] Reflexive Übergangsforschung – Doing Transitions (Band 2). Opladen: Barbara Budrich. https://shop.budrich.de/wp-content/uploads/2019/12/9783847414940.pdf

Oswald, F., Wahl, H.-W., & Becker, C. (2025). Alter und Klimawandel. Editorial. [Age and climate change. Editorial.] *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 58*(4), 251–253. https://doi.org/10.1007/s00391-025-02461-1

Wanka, A., Freutel-Funke, T., Andresen, S., & Oswald, F. (Eds.). (2025). *Linking Ages – A Dialogue between Childhood and Ageing Research.* London, UK: Routledge (Taylor & Francis Group). https://doi.org/10.4324/9781003429340

Leontowitsch, M., & Oswald, F. (2023). Partizipative Forschung in der Gerontologie. Editorial. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 56*(5), 355-356. https://doi.org/10.1007/s00391-023-02217-9

Wanka, A., Urbaniak, A., Oswald, F., & Kolland, F. (2023). Digital Transformations in Ageing Societies. Editorial. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 56*(3), 177-180. https://doi.org/10.1007/s00391-023-02186-z

Adams, A-K., Oswald, F., & Pantel, J. (Hrsg.) (2022). *Museumsangebote für Menschen mit Demenz. Ein Praxishandbuch zur Förderung kultureller und sozialer Teilhabe.* Stuttgart: Kohlhammer.

Conrad, K., Oswald, F., Penger, S., & Siedentop, S. (2020). Altern in der Stadt von morgen – Herausforderungen angesichts des Klimawandels. Editorial. *Pro-Alter, Ausgabe 1/2020 „Alter(n) und Klima"* (S. 1), Berlin: Kuratorium Deutsche Altershilfe.

Klie, T., & Oswald, F. (2020). Ambulant betreute Wohngruppen. Editorial. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 53*(6), 489. https://doi.org/10.1007/s00391-020-01710-9

Wanka, A., & Oswald, F. (2020). „Mapping age" - das Verhältnis von Altern und Raum neu denken. Editorial. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 53*(5), 379-381. https://doi.org/10.1007/s00391-020-01769-4

Igl, G., Klie, T., Oswald, F., & Zenz, G. (2017). Rechtliche Aspekte des Alterns. Editorial. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 50*(4), 273-274. https://doi.org/10.1007/s00391-017-1240-4

Oswald, F., Franke, A., & Kessler, E.-M. (2017). Beiträge zum Themenschwerpunkt aus der Sektion III (Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie) der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V. (DGGG). Editorial. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 50*(5), 1-2. https://doi.org/10.1007/s00391-017-1273-8

Eurich, J., Nüssel, F., Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2015). „Structual Lag" und Möglichkeitsräume des Alters: Beiträge eines neuartigen Disziplinentrialogs zwischen Diakoniewissenschaft, Psychologie und Theologie. Editorial. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 48*(8), 675-676. https://doi.org/10.1007/s00391-015-0969-x

Kricheldorff, C., & Oswald, F. (2015). Gelingendes Altern in Sozialraum und Quartier. Editorial. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 48*(5), 399-400. https://doi.org/10.1007/s00391-015-0915-y

Kricheldorff, C., & Oswald, F. (2012). Wert(e) des Alters. Editorial. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, 45*(6).

Malmgren Fänge, A., Oswald, F., & Clemson, L. (Eds.). (2012). *Journal of Aging Research Special Issue "Aging in place in late life: Theory, methodology, and intervention".*

Malmgren Fänge, A., Oswald, F., & Clemson, L. (2012). Editorial. *Journal of Aging Research Special Issue "Aging in place in late life: Theory, methodology, and intervention", 1-2.* https://doi.org/10.1155/2012/547562

Schaie, K.-W., Wahl, H.-W., Mollenkopf, H. & Oswald, F. (Eds.). (2003). *Aging independently: Living Arrangements and Mobility.* New York: Springer.

Niederfranke, A., Lehr, U. M., Oswald, F., & Maier, G. (Hrsg.). (1992). *Altern in unserer Zeit.* Beiträge der IV. und V. Gerontologischen Wochen Heidelberg. Wiesbaden, Heidelberg: Quelle & Meyer.

Rott, C., & Oswald, F. (Hrsg.). (1989). *Kompetenz im Alter.* Vaduz: Liechtenstein Verlag.

Kruse, A., Lehr, U., Oswald, F., & Rott, C. (Hrsg.). (1988). *Gerontologie. Wissenschaftliche Erkenntnisse und Folgerungen für die Praxis.* München: Bayerischer Monatsspiegel Verlagsgesellschaft.

Buchkapitel

Oswald, F., Chaudhury, H., Nouri, M., & Biglieri, S. (in preparation). Environmental Gerontology Approaches in Ageing Research. In R. Serrat & F. Nyqvist (Eds.) *Handbook on Interdisciplinary Research Methods on Ageing.* Northampton, MA: Edward Elger Publ.

Oswald, F., & Wanka, A. (under review). Conceptual considerations on the relationship between person and place in later life – Potential impact on future practice of planning and design for people of all ages. In M. A. Andersen & L. Dedenroth Høj (Eds.) *Age-integrated housing and neighbourhoods in ageing societies. A cross-disciplinary study and logbook.*

Oswald, F., Wanka, A., & Bischoff, L. (in press). Studying Later Life Transitions: Toward a Relational and Reflexive Approach. In A. Wanka, B. Stauber, A. Walther, R.A. Sattersten Jr. (Eds.). *Handbook of Life Course and Transition.* Northampton, MA: Edward Elger Publ.

Freutel-Funke, T., Müller, H., Nägler, D., Wanka, A., & Oswald, F. (2025). Linking Ages. Reflexive transition research in childhood and later life through interpretations with change of sign. In A. Wanka, T. Freutel-Funke, S. Andresen, & F. Oswald (Eds.). *Linking Ages – A Dialogue between Childhood and Ageing Research* (chapter 6) (pp. 92-103). London, UK: Routledge (Taylor & Francis Group). https://www.routledge.com/9781032551692

Konopik, N., Pfeiffer, K., & Oswald, F. (2025). Protection from violence in home care settings for older adults and lessons learned from child protection. In A. Wanka, T. Freutel-Funke, S. Andresen, & F. Oswald (Eds.). *Linking Ages – A Dialogue between Childhood and Ageing Research* (chapter 17) (pp. 247-259). London, UK: Routledge (Taylor & Francis Group). https://www.routledge.com/9781032551692

Konopik, N., Pfeiffer, K., & Oswald, F. (2024). Schutz vor Gewalt bei häuslicher Pflege. [Protection against violence in home care.] In J. Bauer, M. Denkinger, C. Becker, & R. Wirth (Hrsg.), *Geriatrie* (S. 720-726). Stuttgart: Kohlhammer.

Oswald, F. (2024). Umzug im Alter. In P. Gellert & H.-W. Wahl (Hrsg.), *Interventionsgerontologie. 100 Schlüsselbegriffe für Forschung, Lehre und Praxis* (S. 554-560). Stuttgart: Kohlhammer.

Oswald, F., Wahl, H.-W., Wanka, A., & Chaudhury, H. (2024). Theorizing place and aging: Enduring and novel issues in Environmental Gerontology. In M. P. Cutchin & G. D. Rowles (Eds.). *Handbook of Aging and Place* (pp. 37-60). London, UK: Edward Elgar Publ.

Oswald, F., Alves da Silva do Nascimento, M., Valente Tomasini, S. L., & Doll, J. (2024). Environmental Gerontology: Conceptual foundations and research projects in Brazil. In J. Doll & E. Kohlrausch (Eds.). *Educação e Envelhecimento - Perpectivas e Tendências* [Education and Aging: Perspectives and Trends] (pp. 79-108). Porto Alegre, Brazil: CirKula.

Wahl, H.-W. & Oswald, F. (2024). Bedeutung von Wohninterventionen im Alter. In P. Gellert & H.-W. Wahl (Hrsg.), *Interventionsgerontologie. 100 Schlüsselbegriffe für Forschung, Lehre und Praxis* (S. 535-540). Stuttgart: Kohlhammer.

Wazinski, K., Wanka, A., & Oswald, F. (2024). „Mapping Wohnen" - Potenziale und Grenzen der Situationsanalyse für eine relationale, prozessuale Wohnforschung. In M. Meuth, J. von Mende, & A. J. Krahl, & E. Althaus (Hrsg.), *Wohnen erforschen: Qualitative Methoden und forschungspraktische Reflexionen* (S. 217-228). Bielefeld: Transcript.

Wolf, F., & Oswald, F. (2024). Zur Bedeutung von digitalen Alltagstechnologien für die Wohnumwelt älterer Menschen. In F. Kolland, R. Rohner, & V. Gallistl (Hrsg). *Wohnmonitor Alter. Praxis. Wandel. Krisen* (S. 93-111). Innsbruck, Wien: StudienVerlag.

Penger, S., Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2023). Altern im Raum am Beispiel von Wohnen und Mobilität. In K. Hank, F. Schulz-Nieswandt, M. Wagner & S. Zank (Hrsg.), Alternsforschung - Handbuch für Wissenschaft und Praxis, 2. Auflage (S. 411-441). Baden-Baden: Nomos Verlag.

Oswald, F. (2022). Leben mit Demenz aus ökogerontologischer Perspektive. In A-K. Adams, F. Oswald, & J. Pantel (Hrsg.). *Museumsangebote für Menschen mit Demenz. Ein Praxishandbuch zur Förderung kultureller und sozialer Teilhabe.* (S. 31-38). Stuttgart: Kohlhammer.

Oswald, F. (2021). Alter und Altern - Anmerkungen zur Unterscheidung krankhafter und normaler Alternsverläufe. In J. Pantel, C. Bollheimer, A. Kruse, J. Schröder, C. Sieber & V. A. Tesky (Hrsg.). *Praxishandbuch Altersmedizin* (2. erweiterte und überarbeitete Auflage). (S. 81-91). Stuttgart: Kohlhammer.

Urbaniak, A., Wanka, A., Walsh, K., & Oswald, F. (2021). The relationship between place and life-course transitions in old-age social exclusion: A cross-country analysis. In K. Walsh, T. Scharf. S. Van Regenmortel, & A. Wanka (eds.) *Social Exclusion in Later Life: Interdisciplinary and Policy Perspectives. International Perspective on Ageing,28* (pp. 209-222). New York, London: Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-030-51406-8_16

Naumann, D., & Oswald, F. (2020). Wohnen im Alter. [Housing in old age.] In K. Aner & U. Karl (Hrsg.), *Handbuch Soziale Arbeit und Alter [Handbook of Social Work and Old Age]* (2. Auflage) (S. 369-377). Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-26624-0_30

Oswald, F., & Wanka, A. (2020). Zum Dialog von Psychologie und reflexiver Übergangsforschung – Beiträge aus der Psychologie der Lebensspanne und der Ökologischen Psychologie. [On the dialogue between psychology and reflexive transition research - Contributions from a lifespan and environmental psychology.] In A. Walther, B. Stauber, M. Rieger-Ladich, & A. Wanka (Hrsg.), *Reflexive Übergangsforschung: Theoretische Grundlagen und methodologische Herausforderungen [Reflexive transition research: Theoretical foundations and methodological challenges.]* (S. 81-102). Opladen: Barbara Budrich.

Oswald, F., & Wahl, H-W. (2019). Physical contexts and behavioral aging. In *Oxford Research Encyclopedia of Psychology*. Oxford University Press. https://doi.org/10.1093/acrefore/9780190236557.013.399

Penger, S., Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2019). Altern im Raum am Beispiel von Wohnen und Mobilität. In K. Hank, F. Schulz-Nieswandt, M. Wagner & S. Zank (Hrsg.), Alternsforschung - Handbuch für Wissenschaft und Praxis (S. 413-444). Baden-Baden: Nomos Verlag. https://doi.org/10.5771/9783845276687-413

Adams, A.-K., Schall, A., Tesky, V. A., Oswald, F., & Pantel, J. (2018). Kulturelle Bildung und Teilhabe im Kunstmuseum – Überlegungen zur Konzeptualisierung von kunstbasierten Angeboten für Menschen mit Demenz. In R. Schramek, C. Kricheldorff, B. Schmidt-Hertha, & J. Steinfort-Diedenhofen (Hrsg.), *Alter(n) – Lernen – Bildung. Ein Handbuch* (S. 289-299). Stuttgart: Kohlhammer.

Chaudhury, H., & Oswald, F. (2018). In the rearview mirror: Personal reflections in Environmental Gerontology. In H. Chaudhury & F. Oswald (eds.), *Environments in an Aging Society: Autobiographical Perspectives in Environmental Gerontology. Annual Review of Gerontology and Geriatrics, Volume 38.* (pp. 1-16) New York: Springer Publishing Company.

Conrad, K., Oswald, F., Penger, S., Reyer, M., Schlicht, W., Siedentop, S., & Wittowsky, D. (2018). Urbane Mobilität und gesundes Altern - Personen- und Umweltmerkmale einer generationengerechten Stadtgestaltung. Zur Arbeit der Forschungsgruppe autonomMOBIL. In R. Fehr & C. Hornberg (Hrsg.) *Stadt der Zukunft – Gesund und nachhaltig: Brückenbau zwischen Disziplinen und Sektoren* (Edition Nachhaltige Gesundheit in Stadt und Region) (S. 291-319). München: oekom Verlag.

Müller; H., Wanka, A., & Oswald, F. (2018). Wohnen und Wohnveränderungen im Lebenslauf. In F. Kolland, R. Rohner, S. Hopf & V. Gallistl (Hrsg.), *Wohnmonitor Altern 2018* (S. 51-62). Innsbruck, Wien, Bozen: Studien Verlag.

Schlicht, W., & Oswald, F. (2018). Soziale und räumlich-dingliche Umwelt als Determinante körperlicher Aktivität in Alternskonzepten. In U. Granacher, H. Mechling & C. Voelcker-Rehage (Hrsg.). *Handbuch Bewegungs- und Sportgerontologie* (S. 127-140). Schordorf: Hofmann.

Isaacson, M., Wahl, H.-W., Shoval, N., Oswald, F., & Auslander, G. (2017). The relationship between spatial activity and wellbeing-related data among healthy older adults: An exploratory geographic and psychological analysis. In T. Samanta (Ed*.), Cross-cultural and cross-disciplinary perspectives in Social Gerontology* (pp. 203-219). Singapore: Springer. DOI 10.1007/978-981-10-1654-7_11

Pantel, J., Haberstroh, J., Knebel, M., Müller, T. & Oswald, F. (2017). Zwischen Paternalismus und Autonomie – Aufrechterhaltung von Selbstbestimmung bei Menschen mit Demenz am Beispiel der Einwilligungsfähigkeit. In S. Ernst (Hrsg.), *Alter und Altern: Herausforderungen für die theologische Ethik* (S. 125-137). Freiburg: Verlag Herder.

Kolling, T., Baisch, S., Schall, A., Selic, S., Rühl, S., Kim, Z., Rossberg, H., Klein, B., Pantel, J., Oswald, F., & Knopf, M. (2016). What is emotional about emotional robotics? In S. Tettegah & Y. Garcia (Eds.). *Emotions, Technology & Health* (pp. 85-103). Amsterdam: Elsevier Publ. Group.

Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2016). Alte und neue Umwelten des Alterns - Zur Bedeutung von Wohnen und Technologie für Teilhabe in der späten Lebensphase. In G. Naegele, E. Olbermann, & A. Kuhlmann (Hrsg.), *Teilhabe im Alter gestalten.* Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. Dortmund (S. 113-130). Heidelberg: Springer.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2016). Theories of Environmental Gerontology: Old and new avenues for person-environmental views of aging. In V. L. Bengtson & R. A. Settersten (Eds.), *Handbook of Theories of Aging, chapter 31* (pp. 621-641). New York: Springer.

Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2016). Entwicklung, Implementierung, Evaluation und Verstetigung eines Instruments zur praxisnahen Erfassung von Lebensqualität im stationären Kontext: Das Projekt INSEL. In M. Hoben, M. Bär, & H.-W. Wahl (Hrsg.), *Implementierungswissenschaft für Pflege und Gerontologie. Grundlagen, Forschung und Anwendung - Ein Handbuch, Kapitel 16 (S. 298-307).* Stuttgart: Kohlhammer.

Kaspar, R., Oswald, F., & Hebsaker, J. (2015). *Perceived Social Capital in self-defined urban neighborhoods as a resource for healthy aging.* In F. Nyqvist & A. K. Forsman (Eds.), *Social capital and health resource in later life: the relevance of context.* Springer Series International Perspectives on Aging, Vol. 11 (pp. 109-125). New York: Springer.

Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2015). INSEL - Instrument zur praxisnahen Erfassung von Lebensqualität. In H. Brandenburg, H. Günther, & I. Proft (Hrsg.), *Kosten contra Menschlichkeit - Herausforderungen an eine gute Pflege im Alter* (S. 47-60). Bad Schwalbach: Grünewald Verlag.

Kolling, T., Knopf, M., Klein, B., Oswald, F., & Pantel, J. (2014). *Bewertung Emotionaler Roboter aus der Sicht Älterer sowie aus der Perspektive von Personen in der Betreuung Älterer.* 7. Deutscher AAL-Kongress, (S.21-22). Berlin: VDE Verlag.

Oswald, F. (2014). Gesundes und krankhaftes Altern. In J. Pantel, J. Schröder, C. Bollheimer, C. Sieber & A. Kruse (Hrsg.). *Praxishandbuch Altersmedizin (S. 76-84).* Stuttgart: Kohlhammer.

Oswald, F., Claßen, K., & Wahl, H.-W. (2014). *Die Rolle von Technik bei kognitiven Einbußen im Alter.* Dokumentation zum Kongress Training bei Demenz (2. Auflage). Schriftenreihe der Baden-Württemberg Stiftung, Forschung Nr. 42 (S. 98-137). Stuttgart: Baden-Württemberg Stiftung.

Oswald, F., & Franke, A. (2014). Übergänge im höheren Erwachsenenalter am Beispiel der Themen Erwerbsleben und Wohnen. In C. Hof, M. Meuth & A. Walther (Hrsg.), *Pädagogik der Übergänge - Übergänge in Lebenslauf und Biographie als Anlässe und Bezugspunkte von Erziehung, Bildung und Hilfe (S. 185-217).* Weinheim, München: Beltz, Juventa.

Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2013). Creating and sustaining homelike places in own home environments. In G. D. Rowles & M. Bernard (Eds.), *Environmental Gerontology* (pp. 53-77). New York: Springer.

Oswald, F. & Himmelsbach, I. (2013). Entwicklung unter der Bedingung einer lebensbedrohlichen Erkrankung im Alter: Anmerkungen aus gerontologischer Perspektive. In D. Nittel & A. Seltrecht (Hrsg.) *Krankheit: Lernen im Ausnahmezustand? Brustkrebs und Herzinfarkt aus interdisziplinärer Sicht (S. 269-280).* Heidelberg: Springer.

Claßen, K., Oswald, F. & Wahl, H.-W. (2012). Technikeinstellung und -bewertungen im mittleren und höheren Erwachsenenalter: Die Rolle von Psychologie und Technikgenerationen. In VDE; AAL; BMBF (Hrsg.), *Ambient Assisted Living 2012.* Berlin: VDE-Verlag.

Oswald, F. (2012). Umzug im Alter. In H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer & J. Ziegelmann (Hrsg.), *Angewandte Gerontologie: Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen* (S. 569-575). Stuttgart: Kohlhammer.

Oswald, F., & Kaspar, R. (2012). *On the quantitative assessment of perceived housing in later life.* In R. Scheidt & B. Schwarz (Eds.) *Environmental Gerontology: What Now?* New York: Routledge / Taylor & Francis.

Oswald, F., Wahl, H.-W., Schilling, O., Nygren, C., Fänge, A., Sixsmith, A., Sixsmith, J., Széman, S., Tomsone, S., & Iwarsson, S. (2012). Relationships between housing and healthy aging in very old age. In M. Cutchin, C. Kemp, & V. Marshall (Eds.), *Researching Social Gerontology* (pp. xxx-xxx). London: Sage.

Peace, S., Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., & Oswald, F. (2012). Environment and ageing. In J. Katz, S. Peace, & S. Spurr (Eds.), *Adult lives - A life course perspective* (pp. 131-141). Bristol, UK: The Policy Press.

Wahl, H.-W. & Oswald, F. (2012). Wohnen, Wohnraumanpassung und Gesundheit. In H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer & J. Ziegelmann (Hrsg.), *Angewandte Gerontologie: Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen* (S. 492-498). Stuttgart: Kohlhammer.

Claßen, K., Oswald F., Wahl, H.-W., Becker, C. & Heusel, C. (2010). Wahrnehmung und Nutzung neuer Technologien durch Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen im institutionellen Kontext: Erste Befunde des Projekts BETAGT. In VDE / AAL / BMBF (Hrsg.), *Ambient Assisted Living 2010 – Tagungsband des 3. Deutscher AAL-Kongress*. Berlin: VDE-Verlag.

Oswald, F. (2010). Subjektiv erlebte Umwelt in ihrer Bedeutung für Identität und Wohlbefinden älterer Menschen. In A. Kruse (Hrsg.), *Leben im Alter. Eigen- und Mitverantwortlichkeit in Gesellschaft, Kultur und Politik. Festschrift zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D.* (S. 169-179). Heidelberg: Akademische Verlagsgesellschaft AKA.

Wahl, H.-W., Claßen, K., & Oswald, F. (2010). Technik als zunehmend bedeutsame Umwelt für Ältere: Ein Überblick zu Konzepten, Befunden und Herausforderungen. In U. Fachinger & K.-D. Henke (Hrsg.), *Ökonomische Dimensionen unterstützender Technologien in der Gesundheits- und Pflegeversorgung* (S. 15-32). Baden-Baden: Nomos.

Wahl, H.-W., Oswald, F., Claßen, K., Voss, E., & Igl, G. (2010). Technik und kognitive Beeinträchtigung im Alter. In: A. Kruse (Hrsg.), *Lebensqualität bei Demenz? Zum gesellschaftlichen und individuellen Umgang mit einer Grenzsituation im Alter* (S. 99-115). Heidelberg: Akademische Verlagsgesellschaft AKA.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2010). Umwelten für ältere Menschen. In E.-D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), *Enzyklopädie Umweltpsychologie. Band 2: Spezifische Umwelten und umweltbezogenes Handeln* (S. 235-264). Göttingen: Hogrefe.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2010). Environmental perspectives on aging. In D. Dannefer & C. Phillipson (Eds.), *International Handbook of Social Gerontology* (pp. 111-124). London: Sage.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2010). Visual impairment: Psychological implications. In I. B. Weiner & W. E. Craighead (Eds.), *The Concise Corsini Encyclopedia of Psychology and Behavioral Science (4th ed.)* (pp. 1840-41). New York: John Wiley & Sons.

Oswald, F., Claßen, K., & Wahl, H.-W. (2009). Die Rolle von Technik bei kognitiven Einbußen im Alter. In Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH (Hrsg.), *Training bei Demenz.* Schriftenreihe der Landesstiftung Baden-Württemberg, 42 (S. 104-143). Stuttgart: Landesstiftung Baden-Württemberg.

Oswald, F., Wahl, H.-W., & Schilling, O. (2008). Das Projekt ENABLE-AGE: Der Zusammenhang von Wohnen und gesundem Altern. In S. Zank, & A. Hedtke-Becker (Hrsg.), *Generationen in Familie und Gesellschaft im demographischen Wandel: Europäische Perspektiven* (S. 71-85). Stuttgart: Kohlhammer.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2008). Ökologische Bedingungen der Gesundheitserhaltung älterer Menschen. In A. Kuhlmey & D. Schaeffer (Hrsg.), *Alter, Gesundheit und Krankheit* (S. 207-224). Bern: Huber.

Mollenkopf, H., Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2007). Neue Person-Umwelt-Konstellationen im Alter: Befunde und Perspektiven zu Wohnen, außerhäuslicher Mobilität und Technik. In H.-W. Wahl & H. Mollenkopf (Hrsg.), *Alternsforschung am Beginn des 21. Jahrhunderts. Alterns- und Lebenslaufkonzeptionen im deutschsprachigen Raum* (S. 361-380). Berlin: Akademie-Verlag.

Peace, S., Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., & Oswald, F. (2007). Environment and ageing. In J. Bond, S. M. Peace, F. Dittmann-Kohli, & G. Westerhof (Eds.), *Ageing in Society. European perspectives on Gerontology (3rd ed.)* (pp. 209-234). London: Sage.

Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., Oswald, F., & Claus, C. (2007). Environmental aspects of quality of life in old age: Conceptual and empirical issues. In H. Mollenkopf, & A. Walker (Eds.), *Quality of life in old age – International and multidisciplinary perspectives* (pp. 101-122). Dordrecht: Springer.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2007). Altern in räumlich-sozialen Kontexten: Neues zu einem alten Forschungsthema. In M. Reichert, E. Gösken & A. Ehlers (Hrsg.), *Was bedeutet der demografische Wandel für unsere Gesellschaft?* (S. 55-75). Hamburg: Lit.-Verlag.

Mollenkopf, H., Baas, S., Kaspar, R., Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2006). Outdoor mobility in later life: persons, environments and society. In H.-W. Wahl, H. Brenner, H. Mollenkopf, D. Rothenbacher, & C. Rott (Eds.), *The many faces of health, competence and well-being in old age: Integrating Epidemiological, psychological and social perspectives* (pp. 33-45). Heidelberg, Springer.

Mollenkopf, H., Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2006). Wohnen und Wohnumfeld. In W.D. Oswald, U. Lehr, C. Sieber, & J. Kornhuber (Hrsg.), *Handbuch Gerontologie (3. Aufl.)* (S. 398-402). Stuttgart: Kohlhammer.

Oswald, F., Marx, L., & Wahl, H.-W. (2006). Barrierefreie Umwelten. In W.D. Oswald, U. Lehr, C. Sieber, & J. Kornhuber (Hrsg.), *Handbuch Gerontologie (3. Aufl.)* (S. 194-199). Stuttgart: Kohlhammer.

Oswald, F., & Rowles, G. D. (2006). Beyond the relocation trauma in old age: New trends in today's elders' residential decisions. In H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer, & A. Hoff (Eds.), *New Dynamics in Old Age: Environmental and Societal Perspectives* (pp. 127-152). Amityville, New York: Baywood Publ.

Oswald, F., Wahl, H.-W., Naumann, D., Mollenkopf, H., & Hieber, A. (2006). The Role of the home environment in middle and late adulthood. In H.-W. Wahl, H. Brenner, H. Mollenkopf, D. Rothenbacher, & C. Rott (Eds.), *The many faces of health, competence and well-being in old age: Integrating epidemiological, psychological and social perspectives* (pp. 7-24). Heidelberg, Springer.

Schmitt, M., Oswald, F., Jopp, D., Wahl, H.-W., & Brenner, H. (2006). The impact of external and internal ressources on health, competence and well-being: Longitudinal findings from the ILSE. In H.-W. Wahl, H. Brenner, H. Mollenkopf, D. Rothenbacher, & C. Rott (Eds.), *The many faces of health,*

competence and well-being in old age: Integrating Epidemiological, psychological and social perspectives (pp. 199-209). Heidelberg, Springer.

Baas, S., Marcellini, F., Mollenkopf, H., Oswald, F., Ruoppila, I., Széman, Z., Tacken, M. & Wahl, H.-W. (2005). Methodology. In H. Mollenkopf, F. Marcellini, I. Ruoppila, Z. Széman, & M. Tacken (Eds.), *Enhancing mobility in later life - Personal coping, environmental resources, and technical support. The out-of-home mobility of older adults in urban and rural regions of five European countries* (pp. 43-76). Amsterdam: IOS Press.

Iwarsson, S., Sixsmith, J., Oswald, F., Wahl, H-W., Nygren, C., Sixsmith, A., Széman, Z., & Tomsone, S. (2005). The ENABLE-AGE Project: Multi-dimensional methodology for European housing research. In: Vestbro, D. U., Hürol, Y. & Wilkinson, N. (Eds.), *Methodologies in housing research* (pp. 70-90). Gateshead: The Urban International Press.

Mollenkopf, H., Baas, S., Marcellini, F., Oswald, F., Ruoppila, I., Széman, Z., Tacken, M. & Wahl, H.-W. (2005). A new concept of out-of-home mobility. In H. Mollenkopf, F. Marcellini, I. Ruoppila, Z. Széman, & M. Tacken (Eds.), *Enhancing mobility in later life - Personal coping, environmental resources, and technical support. The out-of-home mobility of older adults in urban and rural regions of five European countries* (pp. 257-277). Amsterdam: IOS Press.

Mollenkopf, H., Baas, S., Marcellini, F., Oswald, F., Ruoppila, I., Széman, Z., Tacken, M. & Wahl, H.-W. (2005). Mobility and the quality of life. In H. Mollenkopf, F. Marcellini, I. Ruoppila, Z. Széman, & M. Tacken (Eds.), *Enhancing mobility in later life - Personal coping, environmental resources, and technical support. The out-of-home mobility of older adults in urban and rural regions of five European countries* (pp. 279-288). Amsterdam: IOS Press.

Oswald, F., Naumann, D., Schilling, O., & Wahl, H.-W. (2005). Selbständig wohnen im sehr hohen Alter - Ergebnisse aus dem Projekt ENABLE-AGE. In T. Klie, A. Buhl, H. Entzian, A. Hedtke-Becker, & H. Wallrafen-Dreisow (Hrsg.), *Die Zukunft der gesundheitlichen, sozialen und pflegerischen Versorgung älterer Menschen* (S. 325-335). Frankfurt am Main: Mabuse.

Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2005). Dimensions of the meaning of home. In G. D. Rowles & H. Chaudhury (Eds.), *Home and Identity in Late Life: International Perspectives* (pp. 21-45). New York: Springer.

Oswald, F., Wahl, H.-W., & Kaspar, R. (2005). Psychological aspects of outdoor mobility in later life. In H. Mollenkopf, F. Marcellini, I. Ruoppila, Z. Széman, & M. Tacken (Eds.), *Enhancing mobility in later life - Personal coping, environmental resources, and technical support. The out-of-home mobility of older adults in urban and rural regions of five European countries* (pp. 173-194). Amsterdam: IOS Press.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2005). Sozialökologische Aspekte des Alterns. In S.-H. Filipp & U. M. Staudinger (Hrsg.), *Enzyklopädie der Psychologie. Themenbereich C: Theorie und Forschung. Serie V: Entwicklungspsychologie. Band 6: Entwicklungspsychologie des mittleren und höheren Erwachsenenalters* (S. 209-250). Göttingen: Hogrefe.

Mollenkopf, H., Oswald, F., Wahl, H.-W., & Zimber, A. (2004). Räumlich-soziale Umwelten älterer Menschen: Die ökogerontologische Perspektive. A. Kruse & M. Martin (Hrsg.), *Enzyklopädie der Gerontologie - Alternsprozesse in multidisziplinärer Sicht* (S. 343-361). Bern: Huber.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2004). Wohnen im Alter. In U. Baumann, M. Büchel, & R. Schneider (Hrsg.), *Alter - Chancen und Grenzen* (S. 106-119). Vaduz: Eigenverlag.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2004). Visual impairment: Psychological implications. In W. E. Craighead & C. B. Nemeroff (eds.), *The Concise Corsini Encyclopedia of Psychology and Behavioral Science (3rd ed.)* (pp. 1027-1028). New York: John Wiley & Sons.

Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2003). Place attachment across the life span. In J. R. Miller, R. M. Lerner, L. B. Schiamberg, & P. M. Anderson (Eds.), *The Encyclopedia of Human Ecology: Vol. 2* (pp. 568-572). Santa Barbara, CA: ABC-Clio.

Oswald, F. (2003). Linking subjective housing needs to objective living conditions among older adults in Germany. In K. W. Schaie, H.-W. Wahl, H. Mollenkopf, & F. Oswald (Eds.), *Aging independently: Living arrangements and mobility* (pp. 130-147). New York: Springer.

Oswald, F., Wahl, H.-W., Martin, M., & Mollenkopf, H. (2003). Toward measuring proactivity in person-environment transactions in late adulthood: The housing-related Control Beliefs Questionnaire. In R. J. Scheidt & P. G. Windley (Eds.), *Physical Environments and aging: Critical contributions of M. Powell Lawton to theory and practice* (pp. 135-152). New York: Haworth.

Oswald, F. (2002). Wohnbedingungen und Wohnbedürfnisse im Alter. In B. Schlag & K. Megel (Hrsg.), *Mobilität und gesellschaftliche Partizipation im Alter* (Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Band 230, S. 97-115). Stuttgart: Kohlhammer.

Mollenkopf, H., & Oswald, F. (2001). Die Mobilität Älterer in städtischen und ländlichen Regionen Ost- und Westdeutschlands. In A. Flade, M. Limbourg, & B. Schlag (Hrsg.), *Mobilität älterer Menschen* (S. 111-126). Opladen: Leske + Budrich.

Wahl, H.-W., Heyl, V., Mollenkopf, H., Oswald, F., Schilling, O., & Wetzel, D. (2001). Vision and outdoor mobility in two German rural settings. In H.-W. Wahl & H.-E. Schulze (Eds.), *On the special needs of blind and low vision seniors: Research and practice concepts* (pp. 117-125). Amsterdam: IOS-Press.

Oswald, F., Schmitt, M., Sperling, U., & Wahl, H.-W. (2000). Wohnen als Entwicklungskontext: Objektive Wohnbedingungen, Wohnzufriedenheit und Formen der Auseinandersetzung mit dem Wohnen in Ost- und Westdeutschland. In P. Martin, K. U. Ettrich, U. Lehr, D. Roether, M. Martin, & A. Fischer-Cyrulies (Hrsg.), *Aspekte der Entwicklung im mittleren und höheren Lebensalter. Ergebnisse der Interdisziplinären Längsschnittstudie des Erwachsenenalters (ILSE)* (S. 201-219). Darmstadt: Steinkopff.

Oswald, F. (2000). Ökologische Intervention: Wohnen und Wohnanpassung in Privathaushalten. In H.-W. Wahl & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen* (S. 209-215). Stuttgart: Kohlhammer.

Oswald, F., & Gäng, K. (2000). Gemeindebezogene Intervention: Umzug und Umzugsmanagement. In H.-W. Wahl & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen* (S. 268-274). Stuttgart: Kohlhammer.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2000). The Person-environment perspective of vision impairment. In B. Silverstone, M. A. Lang, B. P. Rosenthal, & E. E. Faye (Eds.), *The Lighthouse handbook on vision impairment and vision rehabilitation: Vol. 2* (pp. 1069-1087). New York: Oxford University Press.

Wahl, H.-W., Schilling, O., & Oswald, F. (2000). Wohnen im Alter - spezielle Aspekte im ländlichen Raum. In U. Walter & T. Altgeld (Hrsg.), *Altern im ländlichen Raum. Ansätze für eine vorausschauende Alten- und Gesundheitspolitik* (S. 245-262). Frankfurt: Campus.

Mollenkopf, H., Oswald, F., & Wahl, H.-W. (1999). Alte Menschen in ihrer Umwelt: "Drinnen" und "Draußen" heute und morgen. In H.-W. Wahl, H. Mollenkopf & F. Oswald (Hrsg.), *Alte Menschen in ihrer Umwelt: Beiträge zur Ökologischen Gerontologie* (S. 219-238). Opladen: Westdeutscher Verlag.

Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., & Oswald, F. (1999). Alte Menschen in ihren räumlich-dinglichen Umwelten: Herausforderungen einer Ökologischen Gerontologie. In. G. Naegele & R. M. Schütz (Hrsg.), *Soziale Gerontologie und Sozialpolitik für Ältere Menschen. Gedenkschrift für Margret Dieck* (S. 62-84). Opladen: Westdeutscher Verlag.

Wahl, H.-W., Oswald, F., & Mollenkopf, H. (1999). Alter und Umwelt - Beobachtungen und Analysen der Ökologischen Gerontologie. In H.-W. Wahl, H. Mollenkopf, & F. Oswald (Hrsg.), *Alte Menschen in ihrer Umwelt: Beiträge zur Ökologischen Gerontologie* (S. 13-22). Opladen: Westdeutscher Verlag.

Oswald, F. (1998). Sichtweise der Forschung. In T. Erkert & J. Salomon (Hrsg.), *Seniorinnen und Senioren in der Wissensgesellschaft* (S. 85-91). Bielefeld: Kleine Verlag.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (1998). Eine ökopsychologische Analyse der Kompetenz im höheren Lebensalter: Das Beispiel Sehbeeinträchtigung. In A. Kruse (Hrsg.), *Jahrbuch der Medizinischen Psychologie. Psychosoziale Gerontologie: Band II. Intervention* (S. 13-37). Göttingen: Hogrefe.

Oswald, F. (1997). Altersbilder und Alterssterotype als Forschungsgegenstand der Gerontologie. In M. Bergener, H. Fischer, M. Heimann, K. Strohkamp, & G. Thiele (Hrsg.), *Managementhandbuch Alteneinrichtungen* (S. 80: 1-22). Heidelberg: R. v. Decker's Verlag, Hüthig GmbH.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (1996). Schwere Seheinbußen im Alter aus psychologischer Sicht: Belastung und Bewältigungsmöglichkeiten. In C. Tesch-Römer & H.-W. Wahl (Hrsg.), *Seh- und Höreinbußen älterer Menschen. Herausforderungen in Medizin, Psychologie und Rehabilitation* (S. 127-148). Darmstadt: Steinkopff.

Oswald, F. (1992). Der Erste Altenbericht der Bundesregierung. In A. Niederfranke, U. M. Lehr, F. Oswald, & G. Maier (Hrsg.), *Altern in unserer Zeit* (S. 362-372). Wiesbaden, Heidelberg: Quelle & Meyer.

Oswald, F., & Thomae, H. (1989). Reaktionsformen auf erlebte Belastung durch die Wohnsituation. In C. Rott & F. Oswald (Hrsg.), *Kompetenz im Alter* (S. 316-330). Vaduz: Liechtenstein Verlag.

Weitere Publikationen ohne „peer-review" Verfahren (Auswahl)

Oswald, F., & Kaspar, R. (2025b). BEWOHNT - Zur Bedeutung des Wohnens in der Nachbarschaft für gesundes Altern, Welle 2 *(ZA9008; Version 1.0.0) [Data set]. GESIS, Köln. https://doi.org/10.4232/1.14584*

Oswald, F., & Kaspar, R. (2025a). BEWOHNT - Zur Bedeutung des Wohnens in der Nachbarschaft für gesundes Altern, Welle 1 *(ZA8807; Version 2.0.0) [Data set]. GESIS, Köln. https://doi.org/10.4232/1.14585*

Leontowitsch, M., Werny, R., Henning, S., Oswald, F., Niemistö, C., Sjögren, H., Hearn, J., Putnina, A., Mileiko, I., Malm, C., Andersson, M., & Krekula, C. (2025) EQualCare: *Alone but connected? Digital (in)equalities in care work and generational relationships among older people living alone [White Paper],* Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt Germany. https://doi.org/10.21248/gups.70657

Leontowitsch, M., Wanka, A., Himmelsbach, I., Wolf, F., & Oswald, F. (Eds.). (2024). *Research Innovation Lab on Ageing in a Digital Age, [Zine],* Goethe University Frankfurt, 24-28 July 2023, funded by the VolkswagenStiftung. https://doi.org/10.21248/gups.86127

Oswald, F. (2024). Theories of place and aging: An Environmental Gerontology perspective. In National Academies of Sciences, Engineering, and Medicine (Eds.), *Aging in Place with Dementia: Proceedings of a Workshop, chapter 2 'Frameworks for Aging in Place'* (pp. 7-11). Washington, DC: The National Academies Press. https://doi.org/10.17226/27420

Wanka, A., Freutel-Funke, T., Andresen, S., & Oswald, F. (Eds.) (2023). Feeling lonely. A Linking Ages perspective on the risks for loneliness in early and later life during the COVID-19 pandemic in Israel and Germany [White paper]. The MINERVA Center for Intersectionality in Ageing (MCIA). https://doi.org/10.21248/gups.73894

Werny, R., Reich, M., Leontowitsch, M., & Oswald, F. (2022). *EQualCare Policy Report Germany: Alone but connected? Digital (in)equalities in care work and generational relationships among older people living alone.* Frankfurter Forum für interdisziplinäre Alternsforschung der Goethe-Universität (FFIA): Frankfurt. https://doi.org/10.21248/gups.69905

Wanka, A., & Oswald, F. (2022). Welche Räume braucht ein gelingendes Alter(n)? *Pflege Zeitschrift, 4,* 10-12, https://doi.org/10.1007/s41906-022-1297-6

Dusin, A., Oswald, F., Himmelsbach, I., Maurer, A., Antfang, P., & Bayer, U. (2020). *Entwicklung eines Instrumentes zur Erfassung von Lebensqualität und zur lebensqualitätsorientierten Gestaltung der Betreuungsbeziehung von Bewohnerinnen und Bewohnern des Betreuten Wohnens / Servicewohnens - INSEL-WOHNEN.* Unveröffentlichter Projektbericht: Keppler Stiftung.

Haberstroh, J., & Oswald, F. (2020). Selbstbestimmt über medizinische Maßnahmen entscheiden trotz Alzheimer Demenz. *Hospiz-Dialog, 83*, 10-12.

Konopik, N., Schulz, L., Halscheidt, A., & Oswald, F., unter Mitarbeit von A. Varady (2019). *Interdisziplinäre Untersuchung zu Rechtsschutzdefiziten und Rechtsschutzpotentialen bei Versorgungsmängeln in der häuslichen Pflege alter Menschen (VERA). Sozialwissenschaftliche Analyse zum Forschungsprojekt.* Veröffentlichung auf der Homepage des Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung.

Konopik, N., Himmelsbach, I., & Oswald, F. (2015). Gesundheitskompetenz im Alter im Kontext von Biografien und Umwelt. In Gesundheit Berlin-Brandenburg (Hrsg.), *20. Kongress Armut und Gesundheit – Gesundheit gemeinsam verantworten* (S. 1-3), Eigenverlag.

Leontowitsch, M. & Oswald, F. (2018). Ein neuer und lohnender Blick auf den Deutschen Alterssurvey. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 51, 246-247.

Oswald, F. (2014). *Wie werden wir wohnen? Im Alter zählt der Kiez.* Beitrag zum +3 Magazin der Süddeutschen Zeitung Dezember 2014, S. 10. Berlin: Warum Verlag.

Oswald, F. (2013). Mobilität und Wohnen im Alter – Wenn das Quartier wichtig wird. *Forschung Frankfurt, 2*, 127-130.

Oswald, F., Kaspar, R., Konopik, N., & Frenzel-Erkert, U. (2013). Hier will ich wohnen bleiben! Zur Bedeutung des Wohnens in der Nachbarschaft für gesundes Altern. *Pro Alter, 45*(5), 54-59.

Oswald, F., Kaspar, R., Frenzel-Erkert, U., & Konopik, N. (2013). *„Hier will ich wohnen bleiben!" Ergebnisse eines Frankfurter Forschungsprojekts zur Bedeutung des Wohnens in der Nachbarschaft für gesundes Altern.* Goethe-Universität Frankfurt am Main und BHF-BANK-Stiftung: Eigenverlag.

Hieber, A., Oswald, F., Rott, C., & Wahl, H.-W. (2011). Selbstbestimmt älter werden. Bedingungen und Auswirkungen des demographischen Wandels. *Der Architekt, 5*, 20-27.

Claßen, K., Oswald F., Wahl, H.-W. (2010). Neue Technologien erfolgreich integrieren. *Altenheim, 49*(12), 42-43.

Wahl, H.-W., Oswald, F., Claßen, K., Becker, C., Heusel, C., & Antfang, P. (2010). *Abschlußbericht des Projekts Bewertung neuer Technologien durch Bewohner und Personal im Altenzentrum Grafenau der Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung und Prüfung des Transfers ins häusliche Wohnen (BETAGT).* Dokument verfügbar über www.uni-frankfurt.de/fb/fb04/we5/alternswissenschaft

Oswald, F. (2009). Wohnen hat mit Gefühl zu tun. Thema des Monats. *Seniorenratgeber 1/2009*, S. 24-25.

Wahl, H.-W., Oswald, F., & Schilling, O. (2009). Abteilung für Psychologische Alternsforschung, Psychologisches Institut der Universität Heidelberg. *Psychotherapie im Alter,* 6(2), *223-228*.

Iwarsson, S., Slaug, B., Oswald, F., & Wahl, H.-W. (2008). *Housing Enabler – Deutsche Fassung.* Lund, Schweden und Heidelberg, Deutschland: unveröffentlichtes Manuskript.

Oswald, F. & Wahl, H.-W. (2008). Wohnforschung im höheren Alter. Bund Deutscher Innenarchitekten: *BDIA Impulse 2/08. Forschung Innenarchitektur vor wissenschaftlichem und akademischem Hintergrund.*

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2008). The home environment is a major context for health and functioning in later life – But differentiation is needed as well. *WHO Collaborating Centre for Housing and Health Newsletter, 3*, 16-17.

Oswald, F., Schmitt, M., Wahl, H.-W., & Danner, D. (2008). Räumliche Ressourcen und Rolle der Person-Umwelt Passung im Bereich des Wohnens. In M. Schmitt, H.-W. Wahl, & A. Kruse (Hrsg.), *Interdisziplinäre Längsschnittstudie des Erwachsenenalters (ILSE): Abschlussbericht anlässlich der Fertigstellung des dritten Messzeitpunkts* (S. 76-86). Universität Heidelberg.

Wahl, H.-W., Oswald, F., Maurer, A., & Heusel, C. (2008). *Information zum Projekt Instrument zur praxisnahen Messung von Lebensqualität in Altenzentren (INSEL).* Sindelfingen: Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung.

Oswald, F., Wahl, H.-W., Zimber, A., Teufel, S., & Langer, N. (2007). *Entwicklung eines Instruments zur praxisnahen Messung von Lebensqualität im stationären Kontext. Abschlussbericht.* Sindelfingen: Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung.

Hieber, A., Oswald, F., Rott, C., & Wahl, H.-W. (2006). *Selbstbestimmt Älterwerden in Arheilgen. Abschlußbericht.* Heidelberg: Abteilung für Psychologische Alternsforschung des Psychologischen Instituts der Universität Heidelberg.

Naegele, G., Wahl, H.-W., Oswald, F., Koeppe, A., Schmidt., W., Gäng, K. & Schilling, O. (2006): *EIS. Evidenz-basiertes Instrumentarium für die kommunale Seniorenpolitik.* Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.

Hieber, A., Mollenkopf, H., Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2005). *Gemeinschaftliches Wohnen im Alter: Von der Idee bis zum Einzug.* (Forschungsbericht Nr. 20). Heidelberg: DZFA.

Mollenkopf, H., Schakib-Ekbatan, K., Oswald, F. & Langer, N. (2005). *Technische Unterstützung zur Erhaltung von Lebensqualität im Wohnbereich bei Demenz - Ergebnisse einer Literatur-Recherche.* (Forschungsbericht Nr. 19). Heidelberg: DZFA.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2005). Zur Rolle von Wohnveränderungen für gutes Altern: Wirksamkeit von Wohnungsanpassung und Wohnberatung zwischen Evidenz und Spekulation. *Handlauf - Fachblatt für Wohnungsanpassung und Wohnberatung, 2/05*, 37-49.

Oswald, F., Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., Schilling, O., Naumann, D., & Schakib-Ekbatan, K. (2004). *ENABLE-AGE Survey Study T1-T2. Preliminary findings on changes in Germany.* Heidelberg: German Centre for Research on Ageing (DZFA).

Oswald, F., Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., Schilling, O., Naumann, D., & Schakib-Ekbatan, K. (2004). *ENABLE-AGE Survey Study T1. Preliminary descriptive findings from Germany.* (Research report No. 18). Heidelberg: German Centre for Research on Ageing (DZFA).

Oswald, F., Hieber, A., Mollenkopf, H., & Wahl, H.-W. (2003). *Heidelberg 2002: Wohnwünsche und Wohnwirklichkeiten. Belastungen, Chancen und Perspektiven selbständigen Lebens im Alter.* (Forschungsbericht Nr. 15). Heidelberg: DZFA.

Wahl, H.-W., & Oswald, F. (2003). Alltag im Alter heisst vor allem Wohnalltag. *NOVA, Zeitschrift des Schweizer Berufs- und Fachverbands der Geriatrie- Rehabilitations- und Langzeitpflege, 9*, 6-9.

Oswald, F. (2002, Februar). Heidelberger Forschungsbefunde zum Thema Wohnen im Alter. *Newsletter des Bundesmodellprogramms selbstbestimmt Wohnen im Alter, 12,* 5.

Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., & Oswald, F. (2001). Wohnen, Wohnumfeld und Beziehungen zur Natur: Aktuelle Befunde der Alternsforschung. In G. Freese, C. Olejniczak, & P. Steiberg-Peter (Hrsg.), *Die Zukunft der Zusammenarbeit zwischen den Generationen. Loccumer-Protokolle, 60* (S. 91-112). Evangelische Akademie Loccum: Eigenverlag.

Oswald, F. (1997). "Spieltraum" und Lebenswelt im Alter: Freizeitverhalten, Lebens- und Wohnwelt älterer Menschen - Befunde und Planungsanforderungen. In I. Groß-Wilde, M. Hauck, M. Heck, & H. Schmidt-Bäumler (Hrsg.), *Spiel(T)raum. Die Bedeutung von Spiel- und Freiräumen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren* (S. 86-106). Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL), Berlin: Eigenverlag.

Oswald, F. (1996). La vivienda en la ancianidad: el significado de la residencia en los ancianos con buena salud y con deterioro movilidad. *Revista Geriatría Práctica, VI* (5), 23-28.

Oswald, F., & Kruse, A. (1990). Bildung im Alter. In Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.), *Zukunftsgestaltung in gesellschaftlicher Verantwortung* (S. 44-58). Soest: Soester Verlagskontor.

(Vorträge, Konferenzbeiträge und Konferenzen sind nicht Teil dieser CV Kurzfassung)

Gastaufenthalte

08/2018: Forschungsaufenthalt als Gast der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Johannes Doll, Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS), Porto Alegre, Brasilien.

03/2026, 08-09/2015: Forschungsaufenthalt als Gast der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Habib Chaudhury und Prof. Dr. Atiya Mahmood, am Department of Gerontology / Gerontology Research Center der Simon Fraser University (SFU), Vancouver, Kananda.

03/2023, 03/22, 01/20, 03/19, 10/15, 03/15, 09/13, 12/12, 01/11, 08/09, 04/08, 09/07, 11/06, 05/06: Forschungsaufenthalte als Gast der Arbeitsgruppe von Prof. S. Iwarsson, Centre for Ageing and Supportive Environments (CASE), Dept. of Health Sciences, Lund University, Lund, Schweden.

<u>Drittmittel</u> (Beteiligung an bewilligten Anträgen)

Projekt:	*Gewalt und Vernachlässigung in der informellen häuslichen Pflege (GeViP)*
Förderinstitution:	GKV-Spitzenverband im Rahmen des Modellprogramms zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung nach § 8 Abs. 3 SGB XI
Förderkennzeichen:	Förderbescheid vom 8. Juni 2026
Antragsteller:	*Klaus Pfeiffer (PI), RBMF Stuttgart, Nadine Konopik (Co-PI), KHF Freiburg, Martina Schäufele (Co-PI), THMA Mannheim, Frank Oswald (Co-PI), GUF Frankfurt, Anna Schwedler-Allmendinger (Co-PI), FUAS Frankfurt*
Laufzeit:	Juli 2026 bis Juni 2028
Fördersumme:	€ 604.104,08 (Goethe-Universität Frankfurt: € 15.413,82)
Projekt:	*Marie Skłodowska-Curie Doctoral Network (DN) Advancing Research and Training on Ageing, Place and Home (HOMeAGE)*
Förderinstitution:	European Commission, European Research Executive Agency (REA), Marie Skłodowska-Curie Innovative Training Networks, Horizon 2020, Call: H2020-MSCA-ITN-2020
Förderkennzeichen:	Topic: MSCA-ITN-2020, Proposal number: 956963, Grant Agreement-101073506
Antragsteller:	*Kieran Walsh (PI)*, National University of Ireland Galway (NUI), Ireland; Instituto Nazionale di Riposo e Cura per Anziani (INRCA), Ancona, Italy; Universiteit Utrecht (UU), Utrecht, Netherlands; Vrije Universiteit Brussel (VUB), Brussel, Belgium; Masarykova univerzita (MU), Brno, Czechia; Goethe University Frankfurt, Germany (*Frank Oswald et al.*); Tampereen Korkkeakoulusaatio SR (TAU), Tampere, Finland
Laufzeit:	Januar 2023 bis Dezember 2026 (verlängert bis Juni 2027)
Fördersumme:	€ 3.273.918,80 (Goethe-Universität Frankfurt: € 260.539,20)
Projekt:	*Decision-making places in Alzheimer's dementia – supporting advance decision-making by improving person-environment fit (DECIDE)/ Entscheidungs-Orte für Menschen mit Alzheimer Demenz: Entscheidungsassistenz bei Patientenverfügungen durch Person-Umwelt Anpassung (DECIDE)*
Förderinstitution:	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 30. März 2021, Förderkennzeichen: 01GY2022
Antragsteller:	Haberstroh, J. (PI), Grond, M. (Universität Siegen), Schmidtmann, I. (Universität Mainz), Reif, A., Karakaya, T., Oswald, F. (Goethe-Universität Frankfurt)
Laufzeit:	August 2021 bis Mai 2024
Fördersumme:	€ 1.316.254,57 (Universität Siegen, Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt)
Projekt:	*Alone but connected? Digital (in)equalities in care work and generational relationships among older people living alone (EQualCare)*
Förderinstitution:	Europäische Kommission, Horizon 2020, Joint Programme Initiative „More Years Better Lives" (Caring Responsibilities) / Bundesministerium für Bildung und Forschung
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid VDI/VDE-IT vom 9. April 2021, Förderkennzeichen: 16SV8701
Antragsteller:	Leontowitsch, M. (PI) (DE), Hearn, J. (FL), Niemistö, C. (FL), Krekula, C. (SW), Putnina, A. (LT), Heikkinen, S. (SW) Oswald, F. (DE), Mileiko, I. (LT)
Laufzeit:	April 2021 bis März 2024
Fördersumme:	€ 954.022,07 (Goethe-Universität Frankfurt: € 209.255,86)
Projekt:	*Summer School 23 Ageing in a Digital Age: European Perspectives on Participation and Social (In-)Equalities / Research Innovation Lab on Ageing in a Digital Age (RILADA)*
Förderinstitution:	VolkswagenStiftung, Förderinitiative: Challenges for Europe / Sub-Program: Challenges and Potentials for Europe: The Greying Continent Ausschreibung: Summer Schools
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 18. Juli 2022, Förderkennzeichen: 9B651
Antragsteller:	Oswald, F. (PI), Wanka, A. (Co-PI), Leontowitsch, M. (Co-Pi), Himmelsbach, I. (Co-Pi)
Laufzeit:	Event 24.-28. Juli 2023
Fördersumme:	€ 54.400,-- (Goethe-Universität Frankfurt)

Projekt:	*Linking Ages – Ein Dialog zwischen Kindheits- und Alter(n)sforschung*
Förderinstitution:	VolkswagenStiftung, Förderinitiative "Originalitätsverdacht?" Neue Optionen für die Geistes- und Kulturwissenschaften
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 11. Dezember 2020, Förderkennzeichen: AZ98324
Antragsteller:	Wanka, A. (PI), Andresen, S. (Co-PI), Oswald, F. (Co-PI)
Laufzeit:	Juli 2021 bis Dezember 2022
Fördersumme:	€ 142.000,-- (Goethe-Universität Frankfurt)

Projekt:	*Fortsetzung des DFG-Graduiertenkollegs 2105 „Doing Transitions“ - Formen der Hervorbringung von Übergängen im Lebenslauf*
Förderinstitution:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 12. Januar 2021, Förderkennzeichen: GRK 2105/2
Antragsteller:	Walther, A. (Sprecher), Andresen, S., Becker, B., Hof, C., Oswald, F., Speck, S. (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Stauber, B. (Stellv. Sprecherin), Bauer, P., Rieger-Ladich, M., Offenberger, U. (Eberhard Karls Universität Tübingen)
Laufzeit:	Juli 2021 bis Dezember 2025
Fördersumme:	€ 4.733.071,-- (Goethe-Universität Frankfurt & Eberhard Karls Universität Tübingen)

Projekt:	*Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen (SMART-AGE)*
Förderinstitution:	Carl-Zeiss-Stiftung (Programm Digitalisierung, Förderlinie „Durchbrüche“ an Universitäten 2020, „Intelligente Lösungen für eine älter werdende Gesellschaft“)
Förderkennzeichen:	Bewilligungsschreiben vom 22.10.2020
Antragsteller:	Bauer, J., Masia, L., Paech, B., Wahl, H.-W., Universität Heidelberg (Beteiligte der Goethe-Universität: Oswald, F., Wanka, A.)
Laufzeit:	April 2021 bis März 2026 (verlängert bis Juli 2027)
Fördersumme:	€ 4.500.000,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main: 216.200,--)

Projekt:	*Generationen gestalten Digitalisierung gemeinsam (DigiGen)*
Förderinstitution:	BHF BANK Stiftung
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 24.06.2020
Antragsteller:	Wolf, F., Leontowitsch, M., Oswald, F.
Laufzeit:	Oktober 2020 bis Juli 2023
Fördersumme:	€ 92.660,68 (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*Perceived Housing and Life Transitions: Good Ageing in Place (HoT-Age)*
Förderinstitution:	Swedish Research Council for Health, Working Life and Welfare (FORTE)
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 3.10.2019, Projekt Nr. 2019-00235
Antragsteller:	Schmid, S., Iwarsson, S., Kylén, M., Slaug, B. (University of Lund, Sweden), Wanka, A., Oswald, F. (Frankfurter Forum für interdisziplinäre Alternsforschung, Goethe-Universität)
Laufzeit:	Januar 2020 bis Dezember 2022
Fördersumme:	SEK 3.600.000 = ca. € 336.686,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main: ca. € 35.000,--)

Projekt:	*Außerhäusliche Mobilität und Gesundheit älterer Menschen im Kontext von Vulnerabilität und Resilienz im Quartier (amore)*
Förderinstitution:	Dr. Pritzsche Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 18.7.2018 und Verlängerungsbescheid vom 5.11.2019, Projekt Nr. T0176-31.921 VSF1_2017-110
Antragsteller:	Oswald, F. (Frankfurter Forum f. interdisziplinäre Alternsforschung, Goethe-Universität), Siedentop, S.(ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH)
Laufzeit:	Oktober 2018 bis Dezember 2020
Fördersumme:	€ 99.934,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main: 49.287,--)

Projekt:	*Alleinlebende Männer im Alter – Neue Geschlechterverhältnisse im Alter? Eine erste Bestandsaufnahme in der Stadt Frankfurt am Main (ALMA)*
Förderinstitution:	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK), Forschungsschwerpunkt „Dimensionen der Kategorie Geschlecht - Frauen- und Geschlechterforschung in Hessen“
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 21.03.2016
Antragsteller:	Leontowitsch, M. unter Beteiligung von Fooken, I., Oswald, F. (Frankfurter Forum für interdisziplinäre Alternsforschung, Goethe-Universität), Kramer, N. (Institut für Neueste Geschichte, Historisches Seminar, Goethe-Universität)
Laufzeit:	Dezember 2016 bis Juli 2018
Fördersumme:	€ 9.060,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*Depression im Altenpflegeheim: Verbesserung der Behandlung durch ein gestuftes kollaboratives Versorgungsmodell (DAVOS)*
Förderinstitution:	Innovationsausschuss beim gemeinsamen Bundesausschuss der Bundesregierung nach dem GKV-Versorgungsstärkungsgesetz
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 8. November 2017, Projekt Nr. VSF1_2017-110
Antragsteller:	Pantel, J., Oswald, F. Knopf, M., Stagnier, U (Frankfurter Forum für interdisziplinäre Alternsforschung, Goethe-Universität Frankfurt), Schulze, U. (Hessisches Institut für Pflegeforschung, Frankfurt University of Applied Sciences), Blettner, M. (Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik, Universität Mainz)
Laufzeit:	März 2018 bis Februar 2020
Fördersumme:	€ 1.401.830,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*Altern gemeinsam verantworten - Ein Beitrag zur zukunftsorientierten und quartiernahen Altersplanung in Frankfurt am Main(ALIVE)*
Förderinstitution:	Stadt Frankfurt am Main
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 18. Dezember 2017
Antragsteller:	Oswald, F., Konopik, N. (Frankfurter Forum für interdisziplinäre Alternsforschung, Goethe-Universität Frankfurt)
Laufzeit:	Februar 2018 bis Januar 2021
Fördersumme:	€ 240.000,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*DFG Graduiertenkolleg „Doing Transitions“ - Formen der Gestaltung von Übergängen im Lebenslauf*
Förderinstitution:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 6. Dezember 2016, Förderkennzeichen: GRK 2105/1
Antragsteller:	Walther, A. (Sprecher), Andresen, S., Becker, B., Friebertshäuser, B., Hof, C., Oswald, F. (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Stauber, B. (Stellv. Sprecherin), Bauer, P., Rieger-Ladich, M., Schmidt-Hertha, B. (Eberhard Karls Universität Tübingen)
Laufzeit:	Januar 2017 bis Juni 2021
Fördersumme:	€ 4.168.010,-- (Goethe-Universität Frankfurt & Eberhard Karls Universität Tübingen)

Projekt:	*Enhancing the Informed Consent Process: Supported decision-making and capacity assessment in clinical dementia research (Ensure)*
Förderinstitution:	Network of European Funding for Neuroscience Research (neuron), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 20. April 2016, Projekt Nr. 01GP1623A
Antragsteller:	Haberstroh, J., Oswald, F., Pantel, J. (Frankfurter Forum für interdisziplinäre Alternsforschung, Goethe-Universität Frankfurt), Gather, J., Vollmann, J. (Institut für Medizinethik, Ruhr-Universität Bochum), Seoane, J. A. (Juristische Fakultät, Universität A Coruña, Spanien), Carvalho, A. S. (Institut für Bioethik, Katholische Universität Portugal, Porto)
Laufzeit:	Juni 2016 bis Mai 2019
Fördersumme:	€ 691.785,-- (€ 295.994,40 Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*Gemeinschaftliches Wohnen und Begegnen mit und ohne Demenz –Wahrnehmung und Bewertung der Angebote des StattHauses Offenbach*
Förderinstitution:	Hans und Ilse Breuer-Stiftung, Frankfurt am Main
Förderkennzeichen:	Zuwendungsvereinbarung vom 16. Dezember 2015
Antragsteller:	Rühl, S., Oswald, F. (Interdisziplinäre Alternswissenschaften), Pantel, J. (Altersmedizin)
Laufzeit:	Januar 2016 bis Dezember 2017
Fördersumme:	€ 23.000,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Projekt:	*Interdisziplinäre Untersuchung zu Rechtsschutzdefiziten und Rechtsschutzpotentialen bei Versorgungsmängeln in der häuslichen Pflege alter Menschen*
Förderinstitution:	Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten sowie Bevollmächtigter für Pflege (Bundesministerium für Gesundheit)
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid vom 07. April 2015
Antragsteller:	Wellenhofer, M. (Rechtswissenschaft), Oswald, F. (Interdisziplinäre Alternswissenschaften), sowie Zenz, G., Salgo, L. (Rechtswissenschaft)
Laufzeit:	Juni 2015 bis Dezember 2017
Fördersumme:	€ 150.880,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main, ergänzend Verein der Freunde und Förderer der Goethe-Universität: € 10.000,--)
Projekt:	*Junior-Forschungsgruppe „Die altersfreundliche Stadt - Autonomie und nachhaltige Mobilität im Zeichen des Klimawandels“ (AutonomMOBIL)*
Förderinstitution:	Fritz und Hildegard Berg-Stiftung
Förderkennzeichen:	Bewilligungsschreiben vom 12.09.2013/ 15.3.2016, Fördernummer T133/23924/2013
Antragsteller:	Schlicht, W. (Sport- und Bewegungswissenschaft), Stokman, A. (Landschaftsplanung und Ökologie), Universität Stuttgart, Becker, C. (Geriatrie), Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart, Siedentop, S. (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund), Oswald, F. (Interdisziplinäre Alternswissenschaften)
Laufzeit:	Januar 2014 bis August 2017
Fördersumme:	€ 299.150,-- (€ 62.300,-- Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Projekt:	*Quartiersbezogene Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung von Selbständigkeit im Umgang mit Gesundheit im Alter*
Förderinstitution:	BHF-Bank-Stiftung
Förderkennzeichen:	Zustimmungsschreiben vom 17.07.2014 zur Verwendung der Mittel
Antragsteller:	Oswald, F. (Interdisziplinäre Alternswissenschaften), Himmelsbach, I. (Katholische Hochschule, Freiburg), Konopik, N. (Interdisziplinäre Alternswissenschaften)
Laufzeit:	Januar 2015 bis Mai 2016
Fördersumme:	€ 42.500,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Projekt:	*„Mobilität im Alter – Etablierung eines Projektkonsortiums und Antragsentwicklung“*
Förderinstitution:	House of Logistics and Mobility (HOLM) Innovationsförderung
Förderkennzeichen:	Zuwendungsbescheid der WI-Bank, Hessen vom 21.07.2014
Antragsteller:	Oswald, F. (Sprecher, IAW, Goethe-Universität), Pantel, J. (Altersmedizin, Goethe-Universität), Lanzendorf, M. (Humangeographie, Goethe-Universität); Haas, C. T. (Hochschule Fresenius), Klein, B. (Frankfurt University of Applied Sciences)
Laufzeit:	Juli 2014 bis Dezember 2014
Fördersumme:	€ 55.000,-- (€ 35.000,-- Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*„Menschenwürde und Persönlichkeitsrechte bei Versorgungsabhängigkeit im Alter - Rechtsschutzdefizite und Rechtsschutzpotentiale“ (VERA)*
Förderinstitution:	Evangelischer Verein für Innere Mission Frankfurt am Main
Förderkennzeichen:	Bewilligungsschreiben vom Mai 2014
Antragsteller:	Oswald, F. (Interdisziplinäre Alternswissenschaften), Salgo, L., Schwedler, A., Wellenhofer, M. (Rechtswissenschaft), Zenz, G. (Erziehungswissenschaften / Rechtswissenschaft)
Laufzeit:	September 2014 bis August 2016
Fördersumme:	€ 15.440,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*„Chronische Krankheit, Funktionserhalt und Funktionsverluste im Alter - Soziale und emotionale Ansprache durch Technik - Emotionale und soziale Robotik im Alter“ (ERimAlter)*
Förderinstitution:	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Förderkennzeichen:	16SV6185
Antragsteller:	Knopf, M. & Kolling, T (Entwicklungspsychologie), Pantel, J. (Altersmedizin), Oswald, F. (Interdisziplinäre Alternswissenschaften), Goethe-Universität, Klein, B. (Soziale Arbeit), Frankfurt University of Applied Sciences
Laufzeit:	Oktober 2013 bis September 2014
Fördersumme:	€ 477.172,-- gesamt (€ 222.606,-- Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*„Gesund Altern in der Stadt: Wissenschaftliche Begleitung ausgewählter stadtteilspezifischer Maßnahmen und Förderung der Gesundheitskompetenz im Alter im Kontext von Biografien und Umwelt“ (GAIS)*
Förderinstitution:	BHF-Bank-Stiftung
Förderkennzeichen:	Bewilligungsschreiben vom 15. Dezember 2012
Antragsteller:	Oswald, F., Himmelsbach, I., & Konopik, N. (IAW)
Laufzeit:	April 2013 bis August 2014
Fördersumme:	€ 59.900,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*„Altern und Wohnen in Königstein“ (KÖNIGSWOHNEN)*
Förderinstitution:	Stadt Königstein und Universität der Dritten Lebensalters (U3L) der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Förderkennzeichen:	Bewilligungszusage vom September 2012
Antragsteller:	Oswald, F. (IAW)
Laufzeit:	Oktober 2012 bis März 2013
Fördersumme:	€ 5.600,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*„Förderung der Einwilligungsfähigkeit in medizinischen Maßnahmen bei Demenz durch ressourcenorientierte Kommunikation“ (EmMa)(Schumpeter Fellowship)*
Förderinstitution:	VolkswagenStiftung
Förderkennzeichen:	Bewilligungsschreiben vom 05.05.2011
Antragsteller:	Haberstroh, J. (Leiterin der Schumpeter-Forschungsgruppe)
Projektbeteiligte:	Aufnehmende Institution: IAW, Goethe-Universität Frankfurt am Main (Leitung: Oswald, F.); Projektbetreuung vor Ort: Oswald, F., & Pantel, J. (Altersmedizin, Psychogeriatrie) Weitere Projektbeteiligte: Schröder, J. (UniversitätsKlinikum Heidelberg); Klie, T. (Evangelische Hochschule Freiburg)
Laufzeit:	Juni 2011 bis Mai 2016
Fördersumme:	€ 531.400,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*„Untersuchung der Wohnsituation und Lebensqualität im hohen Alter am Beispiel des Angebots für Stiftsfrauen des St. Katharinen- und Weißfrauenstifts, Frankfurt am Main"(WOLKE)*
Förderinstitution:	St. Katharinen- und Weißfrauenstift, Frankfurt am Main
Förderkennzeichen:	Zuwendungsvereinbarung vom 29.09.2010
Antragsteller:	Oswald, F., Himmelsbach, I., & Kaspar, R.
Laufzeit:	September 2011 bis Januar 2014
Fördersumme:	€ 128.160,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*„Entwicklung eines Instruments zur praxisnahen Messung von Lebensqualität im stationären Kontext" (INSEL) - Teil 4 (Evaluation)*
Förderinstitution:	Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
Antragsteller:	Wahl, H.-W., & Oswald, F.
Laufzeit:	Januar 2011 bis September 2011
Fördersumme:	€ 10.000,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main: € 5.000,--)

Projekt:	*„Terminal change and adaptation of subjective well-being in very old age: The role of physical, health- and death-related anxieties in the approach of death" (LateLine)*
Förderinstitution:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderkennzeichen:	Bewilligung vom 16.11.2010, Fortsetzungsantrag (SCHI 1024/3-2)
Antragsteller:	Schilling, O., Wahl, H.-W., & Oswald, F.
Laufzeit:	Oktober 2010 bis September 2012
Fördersumme:	Ca. € 144.000,-- (1/2 BAT IIa/E13 TV-L; stud. Hilfskräfte, € 24.300,-- Sachmittel)

Projekt:	*„Entwicklung und Evaluation eines Interventionskonzepts zur Beratung und Begleitung von älteren Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit" Ergänzungsantrag (LOTSE)*
Förderinstitution:	Software AG Stiftung
Förderkennzeichen:	Zuwendungsvereinbarung vom 02.09.2010
Antragsteller:	Esch, F.-J., Himmelsbach, I., Oswald, F., & Nagel, J.
Laufzeit:	Juli 2010 bis Februar 2013
Fördersumme:	€ 70.000,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main: € 25.360,--)

Projekt:	*„Entwicklung und Evaluation eines Interventionskonzepts zur Beratung und Begleitung älterer Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit"(LOTSE)*
Förderinstitution:	Stiftung Polytechnische Gesellschaft (SPTG), Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, Stiftung Almosenkasten
Förderkennzeichen:	Zusagebrief vom 02.02.2010
Antragsteller:	Esch, F.-J., Himmelsbach, I., Oswald, F., & Nagel, J.
Laufzeit:	März 2010 bis Februar 2013
Fördersumme:	€ 288.000,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main: € 90.000,--)

Projekt:	*„Hier will ich wohnen bleiben" - Zur Bedeutung des Wohnens in der Nachbarschaft für gesundes Altern (BEWOHNT)*
Förderinstitution:	BHF-BANK Stiftung
Förderkennzeichen:	Zuwendungsvereinbarung vom 10.02.2010
Antragsteller:	Oswald, F., Himmelsbach, I., & Kaspar, R.
Laufzeit:	April 2010 bis März 2012
Fördersumme:	€ 202.860,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Projekt:	*„Entwicklung eines Instruments zur praxisnahen Messung von Lebensqualität im stationären Kontext“ (INSEL) – Teil 3*
Förderinstitution:	Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
Förderkennzeichen:	Vereinbarung vom 25.03.2010
Antragsteller:	Wahl, H.-W., & Oswald, F.
Laufzeit:	Januar 2010 bis Dezember 2010
Fördersumme:	€ 10.000,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main: € 5.000,--)

Projekt:	*„Longitudinal analysis of subjective well-being in very old age: The role of health, the home environment and anxiety in the face of proximity to death“ (LateLine)*
Förderinstitution:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderkennzeichen:	SCHI 1024/3-1
Antragsteller:	Schilling, O., Wahl, H.-W., & Oswald, F.
Laufzeit:	Juli 2008 bis Juni 2010
Fördersumme:	Ca. € 135.000,-- (1/2 BAT IIa/E13 TV-L; stud. Hilfskräfte, € 15.000,-- Sachmittel)

Projekt:	*Interdisziplinäres Promotionskolleg Promotionskolleg „Kognitive Einschränkung im Alter und die räumliche Umwelt“*
Förderinstitution:	Landesgraduiertenförderung der Universität Heidelberg
Antragsteller:	Wahl, H.-W. (Sprecher), Kruse, A., Meusburger, P., Schröder, J., Freytag, T., Oswald, F., Schmidt, M., Schilling, O., & Seidl, U.
Laufzeit:	Juli 2008 bis Juni 2011
Fördersumme:	Ca. € 370.000,-- (6 Promotionsstipendien und Infrastrukturmitteln: € 820,--/Monat/Promotionsstipendium plus € 1.230,-- Sach- und Reisemittel/Stipendium)

Projekt:	*„Bewertung neuer Technologien durch Bewohner und Personal im institutionellen Kontext und Prüfung der Übertragbarkeit ins häusliche Wohnen“ (BETAGT)*
Förderinstitution:	Robert Bosch Stiftung
Förderkennzeichen:	Bewilligungs-Nr. 11.5.1366.00007.0 vom 10.12.2007
Antragsteller:	Wahl, H.-W., & Oswald, F.
Laufzeit:	Februar 2008 bis Januar 2010
Fördersumme:	€ 188.000,--

Projekt:	*„Entwicklung eines Instruments zur praxisnahen Messung von Lebensqualität im stationären Kontext“ (INSEL) – Teil 2*
Förderinstitution:	Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
Förderkennzeichen:	Vereinbarung vom 13.12.2007 und vom 20.08.2009
Antragsteller:	Wahl, H.-W., & Oswald, F.
Laufzeit:	Januar 2008 bis Dezember 2009
Fördersumme:	€ 19.200,-- (Goethe-Universität Frankfurt am Main: 4.700,--)

Projekt:	*„Der Gebrauch von hochentwickelter Technologie zur Mobilitätsanalyse bei der Alzheimerschen Erkrankung und verwandter kognitiver Einschränkungen“ (SenTra)* (K 3.1)
Förderinstitution:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), ehemals: Deutsch-Israelische Projektkoordination (DIP) des Bundesministeriums für Forschung und Bildung (BMBF)
Förderkennzeichen:	Bewilligungsschreiben vom 03.11.2006
Antragsteller (D):	Wahl, H.-W., Oswald, F., & Freytag, T.
Laufzeit:	Januar 2007 bis Dezember 2011
Fördersumme:	Gesamt: € 1.445.174,-- (Deutschland: € 455.200,--)

Projekt:	*„Selbstbestimmt Älterwerden in Arheilgen“*
Förderinstitution:	Stadt Darmstadt
Förderkennzeichen:	Bewilligungsschreiben vom 04.12.2005
Antragsteller:	Oswald, F., Rott, C., & Wahl, H.-W.
Laufzeit:	Januar 2006 bis August 2006
Fördersumme:	€ 26.220,--

Projekt:	*„Entwicklung eines Instrumentariums für eine evidenz-basierte Seniorenpolitik in Kommunen“ (EIS)*
Förderinstitution:	Bertelsmann Stiftung
Förderkennzeichen:	Vereinbarung vom 21.09.2005
Antragsteller:	Wahl, H.-W., & Oswald, F. (in Kooperation mit Prof. Dr. G. Naegele, Forschungsgesellschaft für Gerontologie, Dortmund)
Laufzeit:	Oktober 2005 bis Mai 2006
Fördersumme:	Gesamt: € 117.600,-- (DZFA: € 58.800,--)

Projekt:	*„Entwicklung eines Instruments zur praxisnahen Messung von Lebensqualität im stationären Kontext“ (INSEL)*
Förderinstitution:	Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
Förderkennzeichen:	Vereinbarung vom 15.09.2005
Antragsteller:	Oswald, F., & Wahl, H.-W.
Laufzeit:	Oktober 2005 bis Dezember 2006
Fördersumme:	€ 80.080,--

Expertise:	*„Technik, Wohnen und Demenz“*
Förderinstitution:	Robert Bosch Stiftung GmbH, Initiative „Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz“
Förderkennzeichen:	Bewilligungsschreiben vom 10.09.2004
Antragsteller:	Oswald, F., & Wahl, H.-W.
Laufzeit:	Oktober 2004 bis März 2005
Fördersumme:	€ 6.340,--

Projekt:	*„Gemeinschaftliches Wohnen im Alter“*
Förderinstitution:	Georg Kraus Stiftung
Förderkennzeichen:	Bewilligungsschreiben vom 19.05.2004
Antragsteller:	Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., & Oswald, F.
Laufzeit:	Juli 2004 bis März 2005
Fördersumme:	€ 15.000,--

Projekt:	*“Enabling Autonomy, Participation, and Well-Being in Old Age: The Home Environment as a Determinant for Healthy Ageing (ENABLE-AGE)”*
Förderinstitution:	Europäische Kommission, Fünftes Rahmenprogramm, Leitaktion 6.4
Förderkennzeichen:	QLKG-CT-2001-00334
Antragsteller (D):	Oswald, F., Wahl, H.-W., & Mollenkopf, H.
Laufzeit:	Januar 2002 bis Dezember 2004
Fördersumme:	Gesamt: € 2.193.638,-- (DZFA: € 561.566,--)

Projekt:	*"Enhancing Outdoor Mobility in Later Life: Personal Coping, Environmental Resources, and Technological Support (MOBILATE)"*
Förderinstitution:	Europäische Kommission, Fünftes Rahmenprogramm, Leitaktion 6.3
Förderkennzeichen:	QLRT-1999-02236
Antragsteller (D) und Koordination:	Mollenkopf, H., Wahl, H.-W., & Oswald, F.
Laufzeit:	Januar 2000 bis Dezember 2002
Fördersumme:	Gesamt: € 1.000.000,-- (DZFA: € 376.101,--)

Konferenz:	*"Ageing in the Community: Living Arrangements and Mobility"*
Förderinstitution:	Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil (DAAK)
Förderkennzeichen:	AZ. 4851/32/01 (DFG)
Antragsteller:	Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., & Oswald, F.
Zeitpunkt:	April 2001
Fördersumme:	€ 35.000,--

Projekt:	*„Heidelberg 2002: Wohnwünsche und Wohnwirklichkeiten – Belastungen, Chancen und Perspektiven selbständigen Lebens im Alter"*
Förderinstitution:	DZFA und Stadt Heidelberg (Amt für Stadtentwicklung & Statistik)
Antragsteller:	Oswald, F., Martin, M., Wahl, H.-W., & Mollenkopf, H.
Laufzeit:	September 1999 bis August 2000
Fördersumme:	€ 15.000,--

Projekt:	*„Adaptive Ressourcen, Gesundheitsverhalten und Belastungen im Erwachsenen-alter: Die Interdisziplinären Längsschnittstudie des Erwachsenenalters (ILSE)"*
Förderinstitution:	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Förderkennzeichen:	Bewilligungsschreiben vom 06.10.1999
Assoziierte Antragsteller:	Wahl, H.-W., & Oswald, F.
Laufzeit:	Januar 1999 bis Dezember 1999
Fördersumme:	€ 120.000,--

Konferenz:	*„Alte Menschen in ihrer Umwelt: Interdisziplinärer Diskurs und Zukunftswerkstatt"*
Förderinstitution:	Wüstenrot Stiftung
Antragsteller:	Wahl, H.-W., Mollenkopf, H., & Oswald, F.
Zeitpunkt:	November 1998
Fördersumme:	€ 25.000,--

Lehrtätigkeit

Winter 2026/2027	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters • Traditionelle und neue Umwelten des Alterns • Soziale Beziehung, Partnerschaft und Intimität im höheren Alter • Neue Alter(n)sbilder (gem. mit L. Bischoff) • Kolloquium zu BA/MA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
Sommer 2026	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (Ringvorlesung) • Alt werden in Deutschland – Vielfalt der Potenziale und Ungleichheiten der Teilhabechancen • Natalität und Mortalität – Erkundungen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden des hohen Alters und der frühen Kindheit (gem. mit T. Dietz) • Soziale Beziehung, Partnerschaft und Intimität im höheren Alter
Winter 2024/2025	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters • Soziale Beziehung, Partnerschaft und Intimität im höheren Alter • Altern im Angesicht von Sterben und Tod • Traditionelle und neue Umwelten des Alterns • Leben mit Demenz (gem. mit S. Niedoba)
Sommer 2024	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (Ringvorlesung) • Traditionelle und neue Umwelten des Alterns • Linking Ages - Ein Dialog zwischen Kindheits- und Alter(n)sforschung (gem. mit A. Wanka) • Konzepte und Wegbereiter der Alternsforschung
Winter 2023/2024	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters • Konzepte und Wegbereiter der Alternsforschung • Soziale Beziehung und Partnerschaft im höheren Alter • Altern im Angesicht von Sterben und Tod
Sommer 2023	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (Ringvorlesung) • Beziehung und Partnerschaft im höheren Alter • Suizidalität, Alter und Geschlecht – Jugend und Alter als Krisenphasen (gem. mit B. Friebertshäuser) • Neue Alter(n)sbilder (gem. mit M. Leontowitsch) • Kolloquium zu BA/MA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
Winter 2022/2023	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters • Umwelten im Alter • Konzepte und Wegbereiter der Alternsforschung • Soziale Beziehung und Partnerschaft im höheren Alter • Linking Ages - Ein Dialog zwischen Kindheits- und Alter(n)sforschung (gem. mit A. Wanka)
Sommer 2022	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (Ringvorlesung) • Beziehung und Partnerschaft im höheren Alter • Altern im Angesicht von Sterben und Tod
Winter 2021/2022	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters • Wohnen im Alter • Wegbereiter und Konzepte der Alternsforschung • Beziehung und Partnerschaft im höheren Alter

Sommer 2021	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (Ringvorlesung) • Suizidalität und Geschlecht – Jugend und Alter als Krisenphasen (gem. mit B. Friebertshäuser) • Neue Alter(n)sbilder (gem. mit M. Leontowitsch) • Beziehung und Partnerschaft im höheren Alter • Altern im Angesicht von Sterben und Tod
Winter 20200/2021	Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS), Porto Alegre / Centro de Estudos Europeus e Alemães, CDEA Porto Alegre, Brasilien	• Environmental Gerontology (Historical, conceptual, methodological remarks and some empirical findings)
Sommer 2020	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters II • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (Ringvorlesung) • Beziehung und Partnerschaft im höheren Alter • Kolloquium zu BA/MA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
	Goethe-Universität Frankfurt, FB Psychologie	• Psychotherapie im Alter
Winter 2019/2020	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters II • Neue Alter(n)sbilder (gem. mit M. Leontowitsch) • Altern im Angesicht von Sterben und Tod • Kolloquium zu BA/MA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
Sommer 2019	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters II • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (Ringvorlesung) • Wegbereiter und Konzepte der Alternsforschung • Kolloquium zu BA/MA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
Winter 2018/2019	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters II • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (Ringvorlesung) • Altern im Angesicht von Sterben und Tod • Suizidalität und Geschlecht – Jugend und Alter als Krisenphasen (gem. mit B. Friebertshäuser) • Gestaltung von Umwelten - Einführung in die Ökolgogische Gerontologie (MA Studiengang Alternde Gesellschaften, TU Dortmund)
	TU Dortmund	• LA Gestaltung von Umwelten - Einführung in die Ökolgogische Gerontologie (MA Studiengang Alternde Gesellschaften)
Sommer 2018	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters II • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (Ringvorlesung) • Theorien des Alterns • Kolloquium zu BA/MA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
Winter 2017/2018	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Umwelten des Alterns • Altern im Angesicht von Sterben und Tod • Kolloquium zu BA/MA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
	Fachhochschule Bern, Schweiz	• LA Ökologische Gerontologie (CAS – Altern – systemisch betrachtet)
Sommer 2017	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Pädagogik des Erwachsenenalters und hohen Alters II • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (Ringvorlesung) • Suizidalität im Lebenslauf - Herausforderungen für das pädagogische Handeln in Institutionen (gem. mit B. Friebertshäuser) • Kolloquium zu BA/MA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter

Winter 2016/2017	Universität des 3. Lebensalters der Goethe-Universität (U3L)	• Organisation der Vortragsreihe Gerontologie zum Thema „Was gibt's Neues vom Alter? (gemeinsam mit M. Leontowitsch & I. Fooken)
	Universität Wien, Österreich	• LA Altern und Sozialraum (Universitätslehrgang Gerontologie und soziale Innovation, Postgraduate Center)
	Fachhochschule Bern, Schweiz	• LA Ökologische Gerontologie (CAS – Altern – systemisch betrachtet)
Sommer 2016	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Alternswissenschaft • Altern im Angesicht von Sterben und Tod • Einführung in die Pädagogik der Lebensalter (gem. mit C. Hof & S. Iske) • Kolloquium zu BA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
Winter 2015/2016	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Alternswissenschaft • Wegbereiter der Gerontologie - Ein Literaturseminar • Gemeinsam Altern im Quartier: Eine Frankfurter Generationen-Werkstatt (2) • Kolloquium zu BA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
	Universität des 3. Lebensalters der Goethe-Universität (U3L)	• Organisation der Vortragsreihe Gerontologie zum Thema „Generationen" – Neue Konzepte aus historischer und familiärer Perspektive (gemeinsam mit M. Leontowitsch & I. Fooken)
	Universität Wien, Österreich	• LA Altern und Raum (Universitätslehrgang Gerontologie und soziale Innovation, Postgraduate Center)
	Fachhochschule Bern, Schweiz	• LA Ökologische Gerontologie (CAS – Altern-– systemisch betrachtet)
Sommer 2015	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Alternswissenschaft • Suizidalität, Alter und Geschlecht – Herausforderungen für das pädagogische Handeln in Institutionen (gem. mit B. Friebertshäuser) • Wohnen im Alter - Gemeinsam Altern im Quartier (1) (Vorbereitung einer Frankfurter Generationen-Werkstatt) • „Die Erde ist rund ($p < .05$)" - Einführung in die quantitative Datenanalyse (gem. mit. S. Penger) • Kolloquium zu BA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
Winter 2014/2015	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Altern im Angesicht von Sterben und Tod • Kolloquium zu BA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter • Technik im Alter (gem. mit S. Rühl) • Konzepte und Befunde zum Austausch von Person und Umwelt im Alter
Sommer 2014	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Alternswissenschaft • Wegbereiter der Gerontologie - ein Literaturseminar (gem. mit S. Rühl) • Kolloquium zu BA-Arbeiten mit Bezug zum höheren Lebensalter
Winter 2013/2014	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Alternswissenschaft • Wohnen im Alter - Einblicke ins Projekt BEWOHNT (gem. mit N. Konopik)
Sommer 2013	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Alternswissenschaft als interdisziplinäre Aufgabe • Emp. Prüfung sozialwissenschaftl. Hypothesen (gem. mit C. Muth, R. Kaspar)
	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften und Universität des 3. Lebens-alters an der Goethe-Universität	• Vortragsreihe Geragogik ‚Bildung und Lernen im Prozess des Alterns' (gem. mit I. Himmelsbach)
Winter 2012/2013	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Alternswissenschaft als interdisziplinäre Aufgabe • Wegbereiter der Gerontologie (gem. mit I. Himmelsbach)
Sommer 2012	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Alternswissenschaft • Wohnen im Alter (gem. mit A. Franke) • Praxisfelder der Arbeit mit alten Menschen (gem. mit div. Kollegen)
Winter 2011/2012	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Alternswissenschaft • Diagnostik von Altersphänomenen (gem. mit R. Kaspar)

Sommer 2011	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Alternswissenschaft • Wegbereiter der Gerontologie (gem. mit I. Himmelsbach)
Winter 2010/2011	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Einführung in die Gerontologie • Altern im Quartier (gem. mit R. Kaspar)
Sommer 2010	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Konzepte und Befunde zur Entwicklung im mittleren und höheren Lebensalter • Wohnen im Alter 2: Institutionalisiertes Wohnen (gem. mit I. Himmelsbach)
Winter 2009/2010	Goethe-Universität Frankfurt, FB Erziehungswissenschaften	• Konzepte und Befunde zur Entwicklung im mittleren und höheren Lebensalter • Wohnen im Alter 1: Privatwohnen
Sommer 2009	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Übung zur Vorlesung „Entwicklung über die Lebensspanne II: Erwachsenenalter und hohes Alter“ • Empirisches Projektseminar „Mittleres und höheres Erwachsenenalter2 • Fachspezifische Diagnostik im mittleren und höheren Erwachsenenalter, Teil 2 (Krankhaftes Altern) • Wohnen im Alter
	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Wohnen im Alter
	Heidelberger Graduierten-schule für Geistes- u. Sozial-wissenschaften (HGGS)	• Lebensgestaltung in der „Scientific Community“
Winter 2008/2009	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Fachspezifische Diagnostik im mittleren und höheren Erwachsenenalter, Teil 1 (Gesundes Altern) • Autonomie und Identität im Alltag Hochaltriger: Eine qualitative Forschungswerkstatt • Empirisches Projektseminar "Mittleres und höheres Erwachsenenalter"
	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Autonomie und Identität im Alltag Hochaltriger: Eine qualitative Forschungswerkstatt
	Heidelberger Graduierten-schule für Geistes- u. Sozial-wissenschaften (HGGS)	• Lebensgestaltung in der „Scientific Community“
	FH Mannheim, Studiengang Angewandte Gerontologie, Fakultät für Sozialwesen	• Wohnen im Alter
Sommer 2008	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Übung zur Vorlesung „Entwicklung über die Lebensspanne II: Erwachsenenalter und hohes Alter“ • Bilder des Alters • Fachspezifische Diagnostik im mittleren und höheren Erwachsenenalter, Teil 2 (Krankhaftes Altern) • Wohnen im Alter
	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Wohnen im Alter
Winter 2007/2008	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Vorlesung „Mittleres und höheres Erwachsenenalter“ • Spezifische Themen des mittleren und höheren Erwachsenenalters (Übung zur Vorlesung) • Fachspezifische Diagnostik im mittleren und höheren Erwachsenenalter, Teil 1 (Gesundes Altern) • Autonomie und Identität im Alltag Hochaltriger: Eine qualitative Forschungswerkstatt
	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Autonomie und Identität im Alltag Hochaltriger: Eine qualitative Forschungswerkstatt

Sommer 2007	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Räumliche und soziale Umwelten der Entwicklung im Erwachsenenalter • Bilder des Alters • Fachspezifische Diagnostik im mittleren und höheren Erwachsenenalter, Teil 2 (Krankhaftes Altern)
	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Wohnen im Alter
	Westsächsische Hochschule Zwickau (FH), FB Gesund-heits- und Pflegewissensch.	• Wohnen aus psychologischer Sicht
Winter 2006/2007	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Fachspezifische Diagnostik im mittleren und höheren Erwachsenenalter, Teil 1 (Gesundes Altern)
	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Wohnen im Alter
	Universität Heidelberg, Geographisches Institut	• Geländepraktikum Anthropogeographie „Wohnen im Alter“ (Übung zu Methoden der Geographie)
Sommer 2006	FH Mannheim, Studiengang Angewandte Gerontologie, Fakultät für Sozialwesen	• Wohnen im Alter
	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Zur ökologischen Psychologie des Wohnens im Lebenslauf
Winter 2005/2006	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Entwicklungsprozesse und -ausgänge im mittleren und höheren Erwachsenenalter
Sommer 2005	Universität GH Kassel, FB 4 Sozialwesen	• Wohnbedürfnisse im Alter
Winter 2004/2005	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Kontextualität von Entwicklung im Erwachsenenalter
	FH Mannheim, Studiengang Angewandte Gerontologie, Fakultät für Sozialwesen	• Wohnen im Alter
Sommer 2003	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Kontextualität von Entwicklung im Erwachsenenalter
Winter 2002/2003	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Kontextualität von Entwicklung im Erwachsenenalter
Winter 2001/2002	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Einführung in die Ökologische Gerontologie II: Ergebnisse und Anwendungsbezüge
Sommer 2001	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Einführung in die Ökologische Gerontologie I: Theorien und Methoden
Winter 2000/2001	Universität GH Kassel, FB 4 Sozialwesen	• Wohnen und Wohnbedeutung im Alter
Sommer 2000	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• P-U Bezüge im Lebenslauf: Ausgewählte Situationen im Alternsprozess aus räumlich-sozialer Perspektive
Sommer 1999	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Ökologische Gerontologie: Aspekte sozialer und räumlicher Person-Umwelt-Bezüge im höheren Lebensalter
Winter 1998/1999	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Umweltaneignung und umweltrelevante Kompetenzeinbußen im Alter
Sommer 1998	Universität Heidelberg, Psychologisches Institut	• Wohnen im Alter
Sommer 1997	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Wegbereiter der Gerontologie

Winter 1996/1997	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Bewältigung von Problemsituationen im Alter
Sommer 1996	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Ausgewählte Themen der ökologischen Gerontologie
Winter 1995/1996	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Persönlichkeit im Alter
Sommer 1995	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Der alte Mensch in Auseinandersetzung mit seiner sozialen und räumlich/dinglichen Umwelt • Das Alter in historischer Sicht
Winter 1994/1995	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Sehen, Hören, Gehen: psychologisch-geriatrische Aspekte umweltrelevanter Kompetenzeinbußen
Sommer 1994	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Fragen einer ökopsychologischen Gerontologie
Winter 1993/1994	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Erforschung des Alltags alter Menschen
Sommer 1993	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Ökopsychologische Aspekte der Gerontologie
Winter 1992/1993	Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie	• Soziale Repräsentation des Alters

Betreute Qualifikationsarbeiten (inkl. laufende Betreuungen)

Habilitation

Haberstroh, J. (2015). *Kommunikation, Kompensation und Person-Umwelt-Anpassung bei Demenz.* Publikationsbasierte Habilitation am Institut für Psychologie der Goethe-Universität Frankfurt.

Promotionen, Erstbetreuung

Baumeister, Analies (in Vorbereitung). *Bedürfnisorientierte Nahrungsaufnahme mit Unterstützung robotischer Trink- und Esshilfen.* Dissertation im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Laufzeit: offen

Niedoba, Simone (laufend). *Übergänge in die Demenz.* Dissertation im Fach Psychologie, Goethe Universität Frankfurt am Main. Laufzeit 2020-

Shaban, Roua (laufend). *Digital Homecoming – Investigating Belonging and Ageing in Place among Syrian Older Adults with a Migration Experience in Frankfurt, Germany.* Dissertation im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe Universität Frankfurt am Main. Laufzeit 2023-

Adams, Ann-Kathrin (2023). *Museum und Menschen mit Demenz. Zwischen Vermittlung für besondere Zielgruppen und einer neuen Sicht auf kulturelle Teilhabe.* Dissertation im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2015-2023

Penger, Susanne (2021). *Alltagsmobilität Älterer im Quartier unter Berücksichtigung von Klimaerleben und Handlungsflexibilität* (Arbeitstitel). Dissertation im Fach Psychologie, Goethe Universität Frankfurt am Main. Benotung: Summa cum laude. Laufzeit: 2014-2021

Müller, Helena (2020). *Umgewohnt - Umzüge in gemeinschaftliche Mehrgenerationenwohnprojekte.* Dissertation im Fach Psychologie, Goethe Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit 2017-2020

Konopik, Nadine (2018). *Gesundheitskompetenz im Alter: Zur Aneignung und Performanz im Kontext personaler und umweltbezogener Ressourcen und Schwierigkeiten sowie die Entwicklung eines Konstrukts zur Messung von Gesundheitskompetenz im höheren Lebensalter*. Dissertation im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Benotung: Summa cum laude. Laufzeit: 2015-2018

Liederbach, Katrin (2017). *Deutsche und Migranten als Nachbarn. Eine empirische Untersuchung des Nachbarschaftserlebens von älteren Menschen deutscher und türkischer Herkunft*. Dissertation im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2012-2017

Claßen, Katrin (2012). *Zur Psychologie von Technikbewertungen im mittleren und höheren Lebensalter: Die Rolle von Technikgenerationen.* Dissertation im Fach Psychologie, Universität Heidelberg. Benotung: Summa cum laude. Laufzeit: 2009-2012

Kuzma, Elżbieta (2012). *Persönlichkeit und Person-Umwelt-Austauschprozesse bei der leichten kognitiven Beeinträchtigung - Eine Analyse im Rahmen der Interdisziplinären Längsschnittstudie des Erwachsenenalters (ILSE).* Dissertation im Fach Psychologie, Universität Heidelberg. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2009-2012

Promotionen, Zweitbegutachtung (und begleitende Betreuung ohne Begutachtung)

Pontius, Katharina (laufend). *Familiale Übergänge im Zuge veränderter Care-Bedarfe im höheren Alter.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Erziehungswissenschaften, Eberhard-Ludwigs-Universität Tübingen. Laufzeit: 2023-

Kohlrausch, Estella (2026). *Old people and their participation in digital inclusion research. Zweitbegutachtung* der Dissertation im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main und Universidade Federal do Rio Grande do Sul, Brazil (Cotutelle). Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2023-2026.

Ewert, Janina (2026). *Nichtstun und innere Konversation in einer digitalisierten Welt - Eine Untersuchung der Reflexivität älterer Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.* Begleitung der der Dissertation im Fach Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2023-2026.

Florack, Janina (2025). *Entscheidungs-Orte für Menschen mit Alzheimer Demenz Das vertraute Zuhause als räumliche Intervention zur Entscheidungsassistenz.* Dissertation im Fach Psychologie, Universität Siegen. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2023-2025

Bischoff, Luisa (2025). *Die Gestaltung des Übergangs in die Partner*innenlosigkeit im Alter. Eine Betrachtung aus einer intersektionalen Ungleichheitsperspektive.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2020-2025

Schmidt, Marina (2025). *‚Refugees for Care'. Die Ausbildung von Geflüchteten zu Altenpfleger*innen.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2019-2025.

Nagel, Laura Carlotta (2024). *Psychotherapie zur Behandlung von Depression für Pflegeheimbewohnende: Ansätze zur Schließung einer Versorgungslücke.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Psychologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2020-2024

Conrad, Kerstin (2023). *Alltagsmobilität älterer Menschen im Kontext räumlicher und klimatischer Umwelt.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Raum- und Verkehrswissenschaften, Universität Dortmund. Benotung: Summa cum laude. Laufzeit: 2014-2023

Ahmadi, Yasaman (2022). *Thermische Behaglichkeit als Gestaltungsfaktor für Stadtplätze. Alters- und klimaangepasster städtischer Freiraum am Beispiel zweier Stadtplätze in Stuttgart.* Zweitbegutachtung der Dissertation zum Dr.-Ing. an der Fakultät VI – Planen Bauen Umwelt, Technischen Universität Berlin. Benotung: Cum laude. Laufzeit: 2014-2022

Wolf, Friedrich (2022). *Zur Bedeutung der Smartphonenutzung im Alltag älterer Menschen im Kontext von Medienkompetenz, sozialer Eingebundenheit und subjektivem Wohlbefinden.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2017-2022

Jokisch, Mario (2021). *Altern in einer digitalisierten Gesellschaft: Studien zur Selbstwirksamkeit, Technikakzeptanz und dem Obsoleszenzerleben bei älteren Erwachsenen.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Psychologie, Universität Heidelberg. Benotung: Summa cum laude. Laufzeit: 2014-2021

Erhard, Niklas (2021). *Alltagsaktivität und subjektives Wohlbefinden älterer Menschen – Eine empirische Untersuchung des Einflusses von Person x Umwelt – Austauschprozessen*. Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Bewegungs- und Gesundheitswissenschaften, Universität Stuttgart. Benotung: Cum laude. Laufzeit: 2016-2021

Werny, Yvonne Rafaela (2021). *Männlichkeiten von Bewohnern in der stationären Pflege.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2017-2021

Alert, Katrin (2020). *Kinderlosigkeit im Alter – (k)ein Thema? Eine biographische Perspektive auf die sozialen Beziehungen und Generativität kinderloser älterer Menschen*. Dissertation im Fach Erziehungswissenschaften, Universität zu Köln. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2015-2020

Wied, Theresa (2020). *Wenn ich nicht mehr selber entscheiden kann, dann bin ich nur noch ein halber Mensch" - Entscheidungsassistenz für Menschen mit Demenz.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Medizin, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2017-2020

Beyer, Anja (2019). *Proaktive Gestaltung der Wohnumwelt im Alter.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Psychogerontologie, Friedrich-Alexander Universität Erlangen Nürnberg. Benotung: Cum laude. Laufzeit: 2009-2019

Reyer, Maren (2017). *Gebaute Umwelt und Alltagsaktivität: Walkability als Chance und Risiko für das Gehen Älterer im Alltag*. Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Bewegungs- und Gesundheitswissenschaften, Universität Stuttgart. Benotung: Cum laude. Laufzeit: 2013-2017

Kamin, Stefan Thomas (2016). *Mobilität und Techniknutzung im Kontext des ökologischen Modells des Alterns.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Psychogerontologie, Friedrich-Alexander Universität Erlangen Nürnberg. Benotung: Summa cum laude. Laufzeit: 2003-2016

Wanka, Anna (2016). *Withdrawal from Public Space - Older Urban Residents and the So-cial Practices of Spatial (Dis-) Engagement.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Soziologie, Universität Wien. Benotung: Sehr gut. Laufzeit: 2013-2016

Steiner, Barbara (2015). *„Unterstütztes Wohnen" für ältere Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf als neues Paradigma? Aspekte der Lebensqualität einer neuen kleingemeinschaftlichen Wohnform.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Psychologie, Universität Heidelberg. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2010-2015

Williger, Bettina (2014). *Technische Produkte für erfolgreiches Altern: Theoretische und empirische Perspektiven der adaptiven Person-Technik-Passung.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Psychogerontologie, Friedrich-Alexander Universität Erlangen Nürnberg. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2009-2015

Depner, Anamaria (2013). *Wie viele Dinge braucht der Mensch? Potential und Ambivalenz der Ding-Mensch-Beziehung.* Zweitbegutachtung der Dissertation im Fach Ethnologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Benotung: Magna cum laude. Laufzeit: 2010-2013

Weitere Qualifikationsarbeiten

Bojahr, J. (2026). *Pflege im Verborgenen: Unsichtbarkeit pflegender Studierender und die Rolle universitärer Ungleichheitsstrukturen.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Bonnet, M. (2026). *Soziale und Kulturelle Infrastruktur in der Demenzfreundlichen Stadtplanung - Gestaltung von Läden und Dienstleistungen für Teilhabe von Menschen mit Demenz im Kontext des Projektes DemSCAPE Frankfurt.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Henning, S. (2026). *Intergenrationelle Beziehungen queerer Männer: Zur Verhandlung von Alter und Generation.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Klingel, J. (2026). *Digitale Kommunikation als Medienpraxis im generationalen Vergleich.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schöneberger, K. (2026). *How to ... Pandemie 2.0? Lernen in Krisen und Extremsituationen.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Dülfer, C. (2025). *Herstellung und Gestaltung von – altersunterschiedlichen – Freundschaften.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Lasser, N. (2025). Unsichtbare Studierende: Pflegende Studierende und ihrer (Un-)Sichtbarkeit im Hochschulkontext. Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Bonnet, M. (2024). *Tanz bei Demenz - Implikationen für pädagogische Angebote und Forschung.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Genc, A. (2024). *Pädagogische Aspekte im Umgang mit Sterben und Tod im hohen Alter.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

John, J. (2024). Hochaltrigkeit – ein Exkurs über den erziehungswissenschaftlichen Ertrag und Einfluss der Blue Zones Forschung. Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Leinweber, L. (2024). *(Er-)spürbare Leiblichkeit alte(rnde)r Körper in ausgewählten Filmen.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Petridou, M. (2024). *Lernen durch Bewegung. Eine intergenerationelle Betrachtung auf das Lernen unter Berücksichtigung psychomotorischen Lernens.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Burgert, T. (2023). *Veränderung der farblichen Gestaltung der Bekleidung nach dem Übergang vom Berufsleben in die Rente bzw. Pension.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Christ, J. E. (2023). *Gewalt und Zeugenschaft in generationalen Ordnungen. Aufarbeitung der Kinderverschickung in Deutschland (~1945 bis 1990).* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Damm, M. (2023). *Sexualität im Alter - eine exemplarische Untersuchung zur Sexualität im Alter und inwiefern gesellschaftliche Alter(n)sbilder diese beeinflussen können.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Höhne, A. (2023). *Der Strafvollzug aus institutioneller Sicht – Übergänge von hochbetagten Gefangenen.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Zentel, A. (2023). *Sprachliche Altersdiskriminierung - ein Vergleich zwischen Kindheit und höherem Erwachsenenalter.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Eiding, S. (2022). *Kleidung im Alter. Über die Wirkungsmacht einer emanzipatorischen Selbstdarstellung von Frauen* über 70 auf Instagram.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Lutz-Dolleschel, A. P. (2022). *Motive und Beziehungsräume im Kontext der aktiven Sterbehilfe. Eine qualitative Studie von Menschen des vierten Lebensalters und Angehöriger.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Milosevic, L. (2022). *Handlungsmacht durch Kleidungspraktik im Alter.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Pejic, A. (2022). *Zur Bedeutung des Nichtstuns im hohen Alter - Eine empirische Annäherung am Beispiel des Alleinlebens nach Verwitwung (anhand von Frau X).* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Quientes, T. (2022). *'Du willst keine Kinder? Das kommt noch.' Tabuisierung gewollt kinderloser Frauen.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Brasnic, K. (2021). *Die Analyse des privacy paradox Phänomens bei älteren Facebooknutzer:innen aus einer quantitativ erziehungswissenschaftlichen Perspektive.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Kilbertus, S. (2021). *Mehrgenerationelles Wohnen - Eine Analyse der Veränderungen der vergangenen 10 Jahre.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Nitzling, C. (2021). *Fürsorgende Männlichkeiten im Alter.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Potzmann, M. S. (2021). *Übergang in betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Unterstützungsbedarf und demenziellen Veränderungen.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Tschackert, J. L. (2021). *Young carers and young adult carers - ihre Repräsentation in institutionellen Regulierungen.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Wazinski, K. (2021). *„Yoyo"-Übergänge im Lebenslauf – Der Übergang in Phasen der Elternschaft angesichts von Auszug, Wiedereinzug und Wiederauszug eines erwachsenen Kindes aus dem Elternhaus aus Elternperspektive.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Bilous, M. (2020). *Reden über Sexualität im Alter - Zum Umgang mit Sexualität in einer modernen Gesellschaft.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Bolay, L. (2020). *Reden über Sterben in der Stadt. Was uns das Thema ‚sterben und Tod' für eine zukunftsorientierte Altenplanung lehrt.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Dehnelt, L. (2020). *Die Rolle der Angehörigen innerhalb der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Holderied, V. (2020). *Der Alkoholkonsum im höheren und hohen Alter in Anbetracht des Übergangs in den Ruhestand.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Kühnen, A. (2020). *Demenz im Bilderbuch.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Kretzschmar, C. (2020). *Intersektionale queere Pädagogik.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Nitzling, C. (2020). *Fürsorgende Männlichkeit im Alter.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schmitt, J. (2020). *Die Nutzung von Messaging-Diensten älterer Menschen in Bezug auf das Einsamkeitsempfinden und ihre sozialen Kontakte.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Braun, L. (2019). *Lernen und Bildung im dritten Lebensalter - Inwiefern wirkt sich das neue Medium Smartphone auf die Lernbereitschaft älterer Menschen aus?* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Baukina, O. (2019). *Wie trauern Kinder? Das Thema ‚Sterben, Tod und Trauer' aus der Sicht der Pädagogen*. Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Hallscheidt, A. F. (2019). *Schutzmechanismen bei Altenwohlgefährdung – Überträge aus dem Kinderschutz aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Lasser, N. (2019). *Soziale Teilhabe und Teilnahme alter Menschen im Quartier aus Sicht von Stadtteilexpertinnen/Stadtteilexperten*. Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Friedrich, F. (2019). *Bewältigungsprozesse der TagesbetreuerInnen des Statthaus Offenbach im Umgang mit Demenzerkrankten*. Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Neufer, S. (2019). *Private Objekte als symbolische Miniaturwelten der Lebensgeschichte. Eine empirische Annäherung.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Rozek, A. M. (2019). *Die Bedeutung sozialer Kontakte für alte Menschen im Kontext des Umzuges in eine stationäre Pflegeeinrichtung*. Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Simon, L. (2019). *Gesteigerte familiale Krisendynamiken und ihre Deutung im Kontext Sozialpädagogischer Familienhilfe*. Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Wisseler-Soos, A. C. (2019). *Vernetzungsstrukturen von Ehrenamtlichen in der offenen Altenhilfe im Quartier – am Beispiel zweier Stadtteile in Frankfurt am Main*. Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Nitzling, C. (2018). *Unterstützende Maßnahmen zur Verbesserung der Einwilligungsfähigkeit bei Menschen mit Demenz*. Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Poysti, C. T. (2018). *Umzug als Übergang am Beispiel von Menschen mit Demenz im Betreuten Wohnen - eine Fallstudie in New York*. Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Wurzel, L. (2018). *Das Pferd als Co-Pädagoge? Beziehungen zwischen Kindern, Pädagogen und Pferd unter Förderaspekten.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Hofmann, M.-L. (2017). *Zur pädagogischen Bedeutung von Puppen in der Grundschule – eine Untersuchung am Beispiel einer Nachmittagsbetreuung*. Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Kritsch, E. (2017). *Die Faktoren der Arbeitszufriedenheit von ehrenamtlichen Mitarbeitern am Beispiel des Demenzzentrums Statthaus Offenbach. Eine Analyse der Einflussfaktoren*. Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schmidt, V.-M. (2017). *Analyse einer Erstversorgungsambulanz im Hinblick auf deren Räumlichkeiten und Raumausstattung sowie deren Eignung für die Bedürfnisse geriatrischer PatientInnen aus Sicht dieses Klientels*. Masterarbeit der Universität Wien.

Sehling, D. (2017). *Neue alte Männer? – Die Darstellung alter, alleinstehender Männer in Spielfilmen*. Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Polzin, P.-P. (2017). *Wege der Vermittlung von Befunden des Projekts ‚Goethe-Platz. Gemeinsam Altern im Quartier – Eine Projektidee zur urbanen Freiraumgestaltung' aus erziehungswissenschaftlicher Sicht*. Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Wolf, F. (2017). *Soziale Einbindung, Alltagsgestaltung und Wohlbefinden hochaltriger alleinlebender Männer in der Stadt – Eine quantitativ erziehungswissenschaftliche Betrachtung.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Fink, R. (2016). *Zum Forschungsprojekt ‚Menschenwürde und Persönlichkeitsrechte bei Versorgungsabhängigkeit im Alter – Rechtsschutzdefizite und Rechtsschutzpotentiale in der familialen Pflege (VERA)': Eine vergleichende Analyse internationaler Forschungsprojekte zum Thema Gewalt in der häuslichen Pflege.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Geßner, S. (2016). *Die Wahrnehmung Wirkender im „StattHaus Offenbach" vom Leben mit Demenz*. Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Haeger, A. (2016). *Zur Förderung des intergenerationellen Austausches in öffentlichen Räumen am Beispiel des Goethe-Platzes Frankfurt am Main.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Müller, H. (2016). *A home is a home is a home?: An intergenerational approach to perceived housing.* Masterarbeit im Fach Psychologie der Universität Heidelberg.

Pham Linh, C. (2016). *Die biographische Perspektive des Erlebens außerhäuslicher urbaner Räume am Beispiel des Goethe Platzes*. Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Pokorny, A. (2016). *Ikonographie des Alters – Sensibilisierung oder Abschreckung? Eine Untersuchung zur Wirkung einer „fiktiven" Kunstausstellung über das Alter auf den Zuschauer.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schekalla, A. K. (2016). *Übergangsphase in der frühen Kindheit – Zur Rolle von anthropomorphen Objekten als Übergangshelfer und Ansprechpartner für subjektive Erwartungen der Kinder.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Eberts, C. (2015). *Sozial-Emotionale Robotik in der Pflege Eine pädagogische Analyse der Interaktionen mit der Roboter-Robbe Paro.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Herr, C. (2015). *Transgenerationale Weitergabe im Kontext von Migration.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Martin, R. (2015). *Emotional-soziale Robotik, ein neues „Ding" in der Pädagogik? Eine literaturbasierte Untersuchung spielpädagogischer Konzepte am Beispiel der Roboterrobbe Paro.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schulte, A. (2015). *Zur Beurteilung von Assistenzrobotik in der Altenpflege – Eine Einschätzung durch Fachkräfte.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Rösel, R. (2015). *Das Erleben von Nachbarschaft im Alter: Eine qualitative Forschungsarbeit unter besonderer Berücksichtigung der Biographie in drei Frankfurter Stadtteilen.* Masterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Varady, A. (2015). *Zum Handlungsverständnis von Sozialbezirksvorstehern in Frankfurt am Main: Eine explorative Befragung im Rahmen eines Forschungsprojekts zu Vernachlässigung in der häuslichen Pflege.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Friedrichs, J. (2015). *Das nachbarschaftliche Wohnen des St- Katharinen- und Weißfrauenstifts – Ein Grenzgänger zwischen betreutem und gemeinschaftlichem Seniorenwohnen.* Abschlussarbeit im Kontaktstudium Angewandte Gerontologie der Fachhochschule Mannheim.

Jung, G. (2015). *Begleitung der Initiativgruppe „Schwanheim/Goldstein bewegt sich" während der Gruppenfindungsphase.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Endres, S. (2014). *Zur Initiierung und Umsetzung der Stadtteilidee ‚Schwanheim / Goldstein bewegt sich' aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Kallenbach, J. (2014). Die Patientenverfügung in der Ratgeberliteratur – Eine deskriptiv-vergleichende Analyse. Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Reichert, A. (2014). *Zur Nachhaltigkeit des Bockenheimer Gartens: Eine Prozessevaluation aus erziehungswissenschaftlicher Sicht.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schierle, G. (2014). *Unterstützte Kommunikation – Was lässt sich aus dem heilpädagogischen Ansatz für den Umgang mit Menschen mit Demenz lernen?* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schwiewager, A. (2014). *Häusliche Gewalt in der familialen Pflege - Eine vergleichende Analyse nationaler Forschungsprojekte.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Hanß, L. F. (2013). *Unterstützung und Begleitung einer Netzwerk-Initiative zum Wohnen im Alter am Beispiel Königstein im Taunus.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Hernandez Astudillo, J. (2013). *Beschreibung wohnortnaher Strukturen der Versorgung und Begegnung für ältere Menschen in drei urbanen Regionen Frankfurts.* Bachelorarbeit im Fach Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Konopik, N. (2012). *Zum Konzept von Gesundheitskompetenz und dem Zusammenhang mit Alltagsselbständigkeit im Alter: Eine konzeptionelle - empirische Annäherung aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive.* Diplomarbeit im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Feller, T. (2012). *Verbale Kommunikation im Alter - Wege und Bedeutungsdimensionen am Beispiel von Beratung.* Bachelor-Arbeit im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Michels, G. (2012). *Die Bedeutung von Haustieren für die Lebensqualität und das Einsamkeitsempfinden von alten Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.* Diplomarbeit am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Müller, C. (2012). *Die ältere Generation in heutigen Familienstrukturen mit besonderer Berücksichtigung der gegenseitigen Unterstützung von Großeltern, Eltern und Enkelkindern.* Magisterarbeit im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schrankel, C. (2012). *Lernen und Bildung im Alter: Eine Bestandsaufnahme und Analyse von seniorenspezifischen Bildungsangeboten in ausgewählten Frankfurter Stadtteilen.* Bachelor-Arbeit im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Alert, K. (2011). *Die Bedeutung biographischer Bezüge im Kontext von Lebensqualitätsmessungen im Pflegeheim – exemplarische Analyse am Beispiel des INSEL Instruments.* Diplomarbeit im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Bender, B. (2011). *Zum Erleben von Crowding bei hochaltrigen Menschen im urbanen Kontext.* Diplomarbeit am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schimpf, E. A. (2011). *Gemeinschaftliches Wohnen im Alter.* Diplomarbeit im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schirmer, R. (2011). *Ethikdiskurs zur Nutzung von Tracking-Technologie bei Menschen mit Demenz: Beiträge der Psychologie.* Diplomarbeit im Fach Psychologie, Universität Heidelberg.

Winkemann, D. (2011). *Vakante Räume? Zur Manifestation des Sozialen im Wohnraum alleinlebender Hochaltriger.* Magisterarbeit am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Benner, L. (2010). *Der Einfluss von Haustieren auf das psychische und physische Wohlbefinden alternder Menschen.* Magisterarbeit im Fach Pädagogik, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Hercher, H. (2010). *Zum Zusammenhang zwischen außerhäuslichen Aktivitäten, Wohlbefinden und kognitiver Beeinträchtigung bei älteren Erwachsenen.* Diplomarbeit im Fach Psychologie, Universität Heidelberg.

Schmidt-Friderichs, H. (2010). *Soziale Beziehungen kognitiv beeinträchtigter und unbeeinträchtigter Älterer. Befunde der SenTra Studie.* Diplomarbeit im Fach Psychologie, Universität Heidelberg.

Bossenmaier, U., & Nakhjiri, M. (2010). *Demographischer Wandel im Betrieb: Pädagogische Konzepte im Umgang mit alternden Belegschaften.* Diplomarbeit im Fach Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Blesch, K. (2010). *Der Vergleich des Einflusses von Hundebesuchsdienst und Musiktherapie auf die gezeigten Emotionen von Bewohnern eines Pflegeheims.* Diplomarbeit im Fach Psychologie, Universität Heidelberg.

Meyer, L. (2009). *Altern im Strafvollzug: Zukunft ohne Aussicht?* Diplomarbeit, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg.

Schneider-Membarth, U. (2009). *Wie wollen wir im Alter wohnen – Zukunftsvorstellungen von kinderlosen Paaren der „Baby Boomer" Generation.* Abschlussarbeit im Kontaktstudium Angewandte Gerontologie der Fachhochschule Mannheim.

Wollbold, P. (2008). *Altern im Strafvollzug: Eine qualitative Untersuchung*. Diplomarbeit, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg.

Mauersberger, S. (2007). *Betreutes Wohnen für ältere Menschen – Ein Modell für die Zukunft?* Abschlussarbeit im Kontaktstudium Angewandte Gerontologie der Fachhochschule Mannheim.

Varnhorn, S. (2006). *Validierung eines Messinstrumentes für Zugänglichkeitsprobleme in der räumlichen Wohnumwelt Hochaltriger am Beispiel von gestürzten und nicht-gestürzten Hochaltrigen.* Master Thesis an der Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit.

Hieber, A. (2004). *Altern im Stadtteil.* Diplomarbeit, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg.

Kaspar, R. (2003). *Die Bedeutung der Technik für das Erleben von Einsamkeit im höheren Lebensalter.* Diplomarbeit, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg.

Schallies, E. (2003). *Lebensqualität im hohen Alter. Person-Umwelt-Passung alleinlebender Hochaltriger.* Diplomarbeit, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg.

Degenhardt, B. (2003). *Einfluss von Kontrollüberzeugungen auf die außerhäusliche Mobilität älterer Menschen.* Diplomarbeit, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg.

Gansera-Baumann, B. (2002). *Subjektive Wohnbedeutung in Ost- und Westdeutschland und Aspekte der Persönlichkeit: Ergebnisse der Interdisziplinären Längsschnittstudie des Erwachsenenalters (ILSE).* Diplomarbeit, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg.

Marwedel, U. (2002). *Verhältnis zur Natur im Alter. Naturerleben und Nutzungsmöglichkeiten bei gesunden Personen und Personen mit unterschiedlichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen.* Diplomarbeit, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg.

Herrmann, C. (2000). *Privathaushalte und Betreute Wohnanlagen im Vergleich: Lebensqualität im Alter im Zusammenhang mit dem Erleben der Wohnumwelt.* Diplomarbeit, Universität Koblenz-Landau, Abteilung Landau, Fachbereich 8: Psychologie.

Axtmann, M. (1997). *Der Pflegewohnraum aus ökogerontologischer Sicht.* Diplomarbeit, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg.

Gäng, K. (1997). *Umzug im Alter. Eine empirische Untersuchung zu Veränderungen der Wohnsituation und zu Umzugsmotiven*. Diplomarbeit, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg.

Quinten, D. (1997). *Wohnen mit allen Sinnen. Konzepte und Entwürfe für das Pflegewohnen von morgen.* Diplomarbeit, Bergische Universität Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich Industrial Design.